

## **Alte Mythen und die Bibel – Teil 1**

Wie wir in den Büchern von Dante Fortson gesehen haben, besteht nun die Kunst darin, aus der Mythologie die Wahrheiten herauszufiltern, die mit der Bibel übereinstimmen. Und genau dies hat King Wells Jr in jahrelanger Arbeit getan, und seine erstaunlichen Erkenntnisse sind in seinem Buch „Ancient Myths and The Bibel“ dargelegt. Er hat auch das Vorwort in Dante Fortsons Buch „Beyond Flesh and Blood“ geschrieben. Ich habe wiederum die wichtigsten Teile aus „Ancient Myths and The Bible“ übersetzt, die ich Euch hier und im Folgenden präsentieren möchte.

Es geht um das Verständnis der Bibel und der Endzeit aus einer mythologischen Weltsicht betrachtet.

### **Einführung**

Ich studiere die Bibel nun schon seit Jahren, und bin seit kurzem zu der Überzeugung gekommen, dass das, was wir Mythos nennen, in der Tat einige Wahrheiten zum Inhalt hat. Ich würde niemals behaupten, dass alles aus dem Bereich der Mythologie wahr ist; aber viele Vorstellungen über die geistliche Welt entsprechen den Tatsachen. In meinen Augen sind die heidnischen Götter die gefallenen Engel der Bibel. Die Art und Weise, wie die geistliche Welt wirkt, ist enger mit dem verbunden, was die Mythologie lehrt, als wir meinen. Ich glaube, dass viele aus der Welt-Elite, die Heiden sind, Satan anbeten. Durch ihren immensen Reichtum sind sie in der Lage, die Wahrheit vor den Menschen von heute zu verbergen. Sie haben die Geschichtsbücher geändert und uns Lügen aufgetischt. Sie wollen uns weismachen, dass die Geschichte alter Zeit Mythologie sei und dass wir von den Affen abstammen.

Sowohl den Christen als auch den Nicht-Christen wurden Lügen über die Welt, in der wir leben, erzählt und darüber, wie sie funktioniert. Jedoch hat in der Bibel schon immer die Wahrheit gestanden. Die Elite hat uns weisgemacht, dass die Dinge schlecht stünden, wenn sie in Wahrheit gut liefen und umgekehrt. Wir sind in ein Lügensystem hineingeboren worden. Aber die Wahrheit starrt uns in dieser Welt direkt ins Gesicht und zwar in der Form von Gottes Wort; denn Gottes Wort ist WAHRHEIT. Weil unsere Eltern die Wahrheit nicht kannten, kennen wir sie heute auch nicht. Da die Elite seit Generationen die Macht und das Geld hat, konnte sie die Wahrheit vor der Welt verbergen.

Das Problem ist nur, dass die Elite der Überzeugung ist, dass Satan ihr Gott ist und NICHT Yahweh/Yashua (Jesus Christus), wie wir Christen glauben. Der Krieg, in dem wir uns befinden, spielt sich sowohl auf physischer als auch auf geistlicher Ebene ab.

### **Prediger Kapitel 1, Verse 9-11**

9Was [einst] gewesen ist, das wird [wieder] sein, und was [einst] geschehen ist, das wird [wieder] geschehen. Und es gibt nichts Neues unter der Sonne. 10Kann man von irgendetwas sagen: »Siehe, das ist neu«? Längst schon war es in unbekannten Zeiten, die vor uns gewesen sind! 11Man gedenkt eben an das Frühere nicht mehr, und auch an das Spätere, das noch kommen soll, wird man nicht mehr gedenken bei denen, die noch später kommen werden.

Hier wird uns gesagt, dass wir die Ereignisse vergessen werden, die vor unserer Geburt geschehen sind und dass die zukünftigen Generationen wiederum das vergessen werden, was in dieser passiert ist. Die Bibel lehrt uns, dass es absolut nichts Neues gibt in dieser Welt. Alles ist schon einmal dagewesen.

Ich möchte aufzeigen, dass in der Bibel von einer geistlichen Welt die Rede ist, die dem sehr ähnlich ist, was die Mythologie lehrt. Der Grund, warum wir viele Dinge diesbezüglich nicht verstehen, ist, weil wir sie vergessen haben. Wir verstehen manche Dinge in der Bibel nicht, weil keiner mehr da ist, der sich mit der Vergangenheit auskennt. Deshalb betrachten wir die Welt durch die Brille unserer Lehrer und aus dem Blickwinkel unserer Geschichtsbücher, von denen viele falsch sind.

Bitte prüft alles, was ich im Hinblick auf Gottes Wort sage nach und nehmt nicht alles gleich für bare Münze an, ohne es hinterfragt zu haben. Es hat bei mir Jahre gedauert, bis ich dahinter gekommen bin. Nach meiner Erkenntnis kann viel von dem, was in der Bibel steht, nicht richtig verstanden werden, ohne dass man Kenntnisse über die alte oder mythologische Welt hat. Wir leben tatsächlich in einer Matrix, ähnlich wie in dem gleichnamigen Film.

Jetzt liegt es an Dir zu entscheiden, ob Du die rote Pille nehmen willst oder die blaue. Du hast die Wahl!

### **Was ist [Mythologie](#)?**

„Das griechische Wort μυθολογία (mythologia) ist zusammengesetzt aus den Worten μυθοι (mythoi = Geschichten) und λέγειν (legein = erzählen). Das deutsche Wort „Mythologie“ erscheint erstmals 1712 in dem Buch *Die teutsche Mythologie oder Beschreibung heidnischer Götter.*“

Im herkömmlichen Sinn versteht man unter einem Mythos eine „Legende“ oder eine „Geschichte“. Wenn man mit Mythologie eine Legende meint, dann bewegen wir uns im Bereich des Möglichen. Mythen im Bereich von religiösen Studien haben mit Gott oder Göttern zu tun.

Im christlichen Zeitalter haben viele damit angefangen, den Begriff „Mythos“

mit „Fabel“, „Fiktion“ oder „Lüge“ gleichzusetzen. Ist das aber die richtige Definition von „Mythos“? Handelt es sich dabei IMMER um Fiktion oder Lüge?

Ich glaube daran, dass die Bibel das unfehlbare Wort Gottes ist. Von daher müssen wir glauben, dass viel von dem, was „Mythos“ genannt wird, nicht Fiktion oder Lüge sein kann. Denn viele der Themen, die in der alten Mythologie behandelt werden, kommen auch in der Bibel vor. Wenn Ihr das nicht glauben könnt, bitte ich Euch dennoch weiterzulesen, weil ich das noch BEWEISEN werde. Ich werde auch nachweisen, dass diese mythologische Weltanschauung vieles aus der Bibel verständlicher macht. Viele, die sich mit diesem Konzept auseinandersetzen, verbringen Stunden um Stunden damit, immer wieder innezuhalten und noch einmal von vorn zu beginnen. Und genau das habe ich auch getan, weil ich darauf programmiert war, einen bestimmten Weg zu folgen. Das war sehr hart für mich, dies zu erkennen. Mein Verstand sagte mir ständig: „Das ist nicht real, über was du da redest. Denk immer daran, dass dies ein Mythos ist, also Fiktion. Es ist nicht real.“

Nach vielem Hin und Her habe ich erst einmal die Bibel zu Wort kommen lassen und gelesen, was sie zu alledem zu sagen hat. Und das habe ich angenommen. Darüber hinaus habe ich dafür gesorgt, dass mein Herz mit Gott im Reinen (Siehe meine Artikelserie „Religion und Beziehung“) war, so dass ich nicht mehr der Gefahr ausgesetzt war, einer Täuschung zu unterliegen.

Mythologie ist, obwohl sie nicht die absolute Wahrheit darstellt wie die Bibel, dennoch Geschichte. Jede Kultur hat Ähnliches zu erzählen. Wir bezeichnen ihre Geschichten als „Mythen“, weil wir sie nicht glauben können. Aber in ihrem Kern steckt ein Funken Wahrheit. Die Geheimgesellschaften haben sie allgemein als „Fabeln“ degradiert, damit die darin versteckten Wahrheiten

dem Rest der Welt nicht bekannt wurden. Darüber hinaus haben sie die Wahrheit darüber, wie die Welt funktioniert, mit Fabeln vermischt, damit wir das wahre Wesen der Welt, in der wir leben, nicht erkennen und begreifen sollen.

Die Bibel lehrt ähnliche Dinge wie die alten Kulturen. Der Unterschied besteht darin, dass wir die Bibel vom Standpunkt der Propheten und Apostel aus betrachten. Wir sehen darin die Geschichte aus dem Blickwinkel des Allerhöchsten und nicht aus dem der gefallenen Engel, die ja die falschen Götter der Heiden waren.

Zunächst werde ich das Entsprechende anhand der Bibel aufzeigen und dann dasselbe aus anderen Texten alter Kulturen, um die richtige Sichtweise hervorzuheben. Mir ist es wichtig, deutlich zu machen, dass Yahweh, El Shaddai der allerhöchste, einzige und wahre Gott ist (der Allmächtige) und dass alle anderen, die an einen anderen Gott oder mehrere Götter glauben, in Wahrheit gefallene Engel anbeten und verehren. Die Götter der Mythologie der alten Gesellschaften waren nichts anderes als Satan und seine gefallenen Engel, die von den heidnischen Völkern der Welt verlangten, dass sie sie anbeten und verehren sollten. Die heidnische Welt ist diesen falschen Göttern vielen Generationen lang nachgefolgt, und viele tun es noch heute.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

## Alte Mythen und die Bibel – Teil 2

### Gott teilte die Nationen

Um zu verstehen, nach welchen Kriterien Er das tat, ist es wichtig zu wissen, dass es verschiedene Übersetzungen der Bibel gibt. Eine der ältesten, die im allgemeinen Gebrauch war, ist die Septuaginta. Es ist auch die genaueste Übersetzung. Ich glauben, dass – gemäß dem Buch der Offenbarung – es wirklich damals schon Menschen gegeben hat, die etwas vom Wort Gottes weggenommen oder hinzugefügt haben.

### Offenbarung Kapitel 22, Verse 18-19

[18](#)Fürwahr, ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand etwas zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, von denen in diesem Buch geschrieben steht; [19](#)und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buches dieser Weissagung, so wird Gott wegnehmen seinen Teil vom Buch des Lebens und von der heiligen Stadt, und von den Dingen, die in diesem Buch geschrieben stehen.

Von daher müssen wir sorgfältig darauf achten, welche Übersetzungen wir verwenden und eine Bibelstelle anhand von mehreren Quellen überprüfen.

In der King James Bible lesen wir:

### 5.Mose Kapitel 32, Vers 8

Als der Allerhöchste den Nationen ihr Erbe austeilte, als Er die Söhne Adams voneinander schied, da setzte Er die Grenzen der Völker fest nach der Zahl DER KINDER ISRAELS.

Dr. Michael S. Heiser, der sein Examen in den Fächern Hebräisches

Bibelstudium und Semitische Sprachen an der Universität Wisconsin-Madison gemacht hat, sagt, dass dieser Vers nicht richtig übersetzt worden ist. Zum einen war Israel zu dieser Zeit, in der diese Schrift verfasst wurde, noch keine Nation und zum andern, weil in der Septuaginta, einer besseren Übersetzung, Folgendes steht:

#### **5.Mose Kapitel 32, Vers 8**

**Als der Allerhöchste die Nationen teilte, als Er die Söhne Adams voneinander schied, da setzt Er die Grenzen der Völker fest nach der Anzahl der ENGEL GOTTES.**

Es ist nicht nur in der Septuaginta die Rede davon, dass Gott den Engeln die Völker überließ, sondern auch in den Schriftrollen, die am Toten Meer gefunden wurden. Die Übersetzung dieses Bibelverses in der Septuaginta macht im Kontext auch mehr Sinn.

#### **5.Mose Kapitel 32, Vers 9**

**Denn das Teil des HERRN ist Sein Volk; Jakob ist das Los Seines Erbteils.**

Hier sagt die Heilige Schrift ausdrücklich, dass Jakob der Anteil von Yehovahs Erbteil ist. Wie wir hier sehen können, übergab Gott die heidnischen Völker der Welt Satan und seinen Engeln, behielt aber Israel oder Jakob für Sich. Israel war die Nation, aus welcher der verheißene Messias kommen sollte, und Gott bereitete Israel darauf vor, Jesus Christus zu empfangen. Obwohl viele Ihn ablehnten, nahmen Ihn dennoch viele an. Während Israel Yehovah diente, beteten die anderen Nationen falsche Götter an. So entstand das Heidentum.

Aber wir wollen ja eine These anhand von mehreren Quellen untersuchen. Deshalb schauen wir uns folgende Bibelstelle an:

## 5.Mose Kapitel 4, Verse 15-19

15“So bewahrt nun eure Seelen wohl, weil ihr keinerlei Gestalt gesehen habt an dem Tag, als der HERR aus dem Feuer heraus mit euch redete auf dem Berg Horeb, 16damit ihr nicht verderblich handelt und euch ein Bildnis macht in der Gestalt irgendeines Götzenbildes, das Abbild eines männlichen oder weiblichen Wesens, 17das Abbild irgendeines Tieres, das auf Erden ist, das Abbild irgendeines Vogels, der am Himmel fliegt, 18das Abbild irgendeines Wesens, das auf dem Erdboden kriecht, das Abbild irgendeines Fisches, der im Wasser ist, tiefer als die Erdoberfläche; 19dass du deine Augen auch nicht zum Himmel hebst und die Sonne und den Mond und die Sterne und nicht einmal das ganze Heer des Himmels anschaust und dich verführen lässt, es anzubeten und ihnen (den Engeln) zu dienen, denen doch der HERR, dein Gott, alle Völker unter dem ganzen Himmel zugeteilt hat.“

Und wieder sehen wir, dass Gott die Völker unter den Heerscharen des Himmels aufgeteilt hat. In der ganzen Bibel wird das Heer des Himmels mit den Engeln gleichgesetzt, wie z. B. in

## 1.Könige 22, Vers 19

Micha] aber sprach: „Darum höre das Wort des HERRN! Ich sah den HERRN auf Seinem Thron sitzen und das ganze Heer des Himmels bei Ihm stehen, zu Seiner Rechten und zu Seiner Linken.

## Nehemia Kapitel 9, Vers 6

Du bist der HERR, du allein! Du hast den Himmel gemacht, aller Himmel Himmel samt ihrem ganzen Heer, die Erde und alles, was auf ihr ist, die Meere und alles, was in ihnen ist. Du erhältst alles am Leben, und das Heer des Himmels betet dich an.

## 5.Mose Kapitel 4, Vers 20



Euch aber hat der HERR genommen und herausgeführt aus dem Eisenschmelzofen, aus Ägypten, damit ihr Sein Eigentumsvolk sein solltet, wie es heute der Fall ist.

Jetzt verstehen wir auch, warum Satan zu Jesus Christus sagen konnte: „denn sie ist mir übergeben“:

Lukas Kapitel 5, Vers 8

5Da führte der Teufel ihn auf einen hohen Berg und zeigte Ihm alle Reiche der Welt in einem Augenblick. 6Und der Teufel sprach zu Ihm: „Dir will ich alle diese Macht und ihre Herrlichkeit geben; denn sie ist mir übergeben, und ich gebe sie, wem ich will. 7Wenn du nun vor mir anbetest, so soll alles dir gehören!“ 8Und Jesus antwortete ihm und sprach: „Weiche von Mir, Satan! Denn es steht geschrieben: »Du sollst den HERRN, deinen Gott, anbeten und Ihm allein dienen«.“

Als Gott die Völker teilte, sehen wir, dass die heidnischen Götter der Mythologie ins Spiel kommen. Yehovah übergab den gefallenen Engeln die Herrschaft über die heidnischen Völker, höchstwahrscheinlich als ein Gericht über diese Nationen, weil sie die Gesetze Gottes nicht beachtet hatten. In gleicher Weise überließ Er Israel zu einem bestimmten Zeitpunkt dem Heer des Himmels.

Apostelgeschichte Kapitel 7, Vers 42

Da wandte sich Gott ab und gab sie dahin, so dass sie dem Heer des Himmels dienten, wie im Buch der Propheten geschrieben steht: »Habt ihr etwa Mir Schlachtopfer und [Speis]opfer dargebracht [während der] 40 Jahre in der Wüste, Haus Israel?“

Das Heer des Himmels sollte nicht angebetet werden. Aber die gefallenen

Engel verlangten von den Menschen, dass sie sie anbeten sollten. Das war ja auch der Grund, weshalb sie gefallen waren. Und so begann die heidnische Götterhierarchie.

Nun, da die falschen Götter schon mal auf der Erde waren, warum sollten sie da nicht alles haben? Warum sollten sie sich nicht das nehmen, was ein irdischer Mann hat: Eine Ehefrau, um eigene Nachkommen zu erzeugen?

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

## Alte Mythen und die Bibel – Teil 3

### Die falschen Götter gründen eine Familie

In der gesamten Mythologie der Welt finden wir in sämtlichen Kulturen, angefangen von den Sumerern bis hin zu den Griechen und Ägyptern, Aufzeichnungen darüber, dass die „Götter“ sich Menschenfrauen nahmen und mit ihnen Kinder zeugten. Denken wir einmal an Zeus, den König der Götter, der griechischen Mythologie. Er nahm sich Alkmene (eine sterbliche Frau) zum Weib und zeugte mit ihr Herakles.

Viele Christen werden erstaunt sein zu erfahren, dass es in der Bibel eine ähnliche Geschichte im Zusammenhang mit gefallen Engeln gibt.

#### 1.Mose Kapitel 6, Verse 1-4

Und es geschah, als sich die Menschen zu mehren begannen auf der Erde und ihnen Töchter geboren wurden, 2da sahen die Gottessöhne, dass die Töchter der Menschen schön waren, und sie nahmen sich von allen jene zu Frauen, die ihnen gefielen. 3Da sprach der HERR: „Mein Geist soll nicht für immer mit dem Menschen rechten, denn er ist [ja] Fleisch; so sollen seine Tage 120 Jahre betragen!“ 4In jenen Tagen waren die Riesen auf der Erde, und auch später noch, solange die Gottessöhne zu den Töchtern der Menschen kamen und diese ihnen [Kinder] gebaren. Das sind die Helden, die von jeher berühmte Männer gewesen sind.

Die *bene elohim* (Gottessöhne) sind eine direkte Schöpfung Gottes. Um mehr zu diesem Thema zu erfahren, empfehle ich die Webseite von Dr. Michael S. Heiser: [www.michaelsheiser.com](http://www.michaelsheiser.com)

Josephus schreibt in seinem Werk „Antertümliches über die Juden“, dass zu seiner Zeit Knochen von Riesen in Jerusalem gefunden worden waren. Dr.

Michael S. Heiser glaubt, dass diese Wesen zwischen 1,83 m und 1,98 m groß waren, was nicht spektakulär gewesen wäre. Dem stimme ich jedoch nicht zu. Sie waren in Wahrheit 3,96 m und noch größer, wenn man nach der Bibel geht und das Ganze aus dem Blickwinkel der mythologischen Welt betrachtet. Obwohl einige alte Texte, wie die Rollen vom Toten Meer, zu beweisen scheinen, dass Dr. Heiser Recht hat, kann ich mir kaum vorstellen, dass die Männer von Israel vor Wesen Angst hatten, die lediglich 1,83 m oder 2,13 m groß waren.

Darüber hinaus heißt es in der Bibel, dass sich die Israeliten wie Grashüpfer vorkamen im Vergleich zu den Söhnen von Enak.

#### **4.Mose Kapitel 13, Vers 33**

**„Wir sahen dort auch Riesen, Söhne Enaks aus dem Riesengeschlecht, und wir waren in unseren Augen wie Heuschrecken, und ebenso waren wir auch in ihren Augen!“**

Keiner würde so etwas im Zusammenhang mit Menschen sagen, die zwischen 1,83 m und 2,13 m groß sind. Ich hätte keine Schwierigkeiten, mit einem Mann dieser Größe zu kämpfen. Das macht keinen Sinn. Wenn die Juden sagen, dass sie sich im Vergleich zu ihnen wie Grashüpfer vorgekommen sind, dann muss es da einen gewaltigen Größenunterschied gegeben haben.

Die Vorstellung, dass Götter auf die Erde kamen und Menschen mit großer Statur gezeugt haben, die sehr stark waren, ist in vielen alten Kulturen bekannt, und die Bibel bestätigt diesen Aspekt der mythologischen Sichtweise. Aus der Heiligen Schrift wissen wir jedoch, dass es sich bei diesen Göttern um gefallene Engel gehandelt hat, die zu früheren Zeiten dem Allerhöchsten gedient hatten. Die Existenz der Riesen wird in der Bibel ganz

klar zum Ausdruck gebracht und ist ebenfalls Teil der mythologischen Sichtweise und gehörte zur alten Welt. Obwohl diese Riesen zustande kamen, weil Engel Menschenfrauen verführt hatten, brachten sie, als deren Nachkommen, Chaos und Verderben für Mensch und Tier auf diese Welt.

Als Gott sah, dass die menschliche Rasse verdorben wurde, musste Er etwas unternehmen. Die Engel und deren Nachkommen wurden so zahlreich, dass bald keine reine Blutlinie Adams mehr vorhanden war, durch welche ja der Messias hervorkommen sollte. Somit fasste Gott den Plan, alles Leben auf dem Planeten zu stören, bis auf 8 Menschen. Dies geschah durch die Sintflut.

Viele Christen glauben, dass die Geschichte über die Sintflut nur in der Bibel dokumentiert sei. Aber das ist nicht der Fall. In dem sumerischen Epos von Gilgamesch findet sich ebenfalls eine Geschichte über eine große Flut. Genauso existiert sie auch in vielen anderen Kulturen der ganzen Welt. **Fakt ist, dass die Bibel diese Geschichte NICHT von den Heiden übernommen hat, sondern dass die Heiden sie von ihren Vorfahren übermittelt bekommen haben, welche sie direkt von Gott hatten.** Alle Heiden sind Nachfahren von Noah, weil alle Menschen dieser Erde von einem der drei Söhne Noahs abstammen.

Der Epos von Gilgamesch hat einiges aus seiner Flutgeschichte dem Atrahasis-Epos übernommen, welcher mehr Details über die Sintflut enthält. Gemäß diesem Epos war die Welt überbevölkert, was den Gott Enlil dazu veranlasst hat, sie zu zerstören. Der Gott Enki warnte Atrahasis vor der bevorstehenden Flut, so dass dieser sich retten konnte.

Es gibt zahlreiche Flut-Geschichten auf der ganzen Welt, wie z.B.

- Die Zhuang-Geschichte über „Bubo gegen den Donnergott“
- Die Geschichte Ho aus Südwest-Bengalen

und viele andere.

All diese Menschen stammten von demselben Volk ab und haben ähnliche Geschichten von Generation zu Generation weitererzählt. Diese Tatsache bedeutet aber NICHT, dass die Bibel mit heidnischen Texten identisch ist. Die Bibel lehrt die Wahrheit darüber, was sich tatsächlich ereignet hat, während die anderen Schriften verdorbene Versionen der biblischen Geschichte sind.

**Bitte fällt nicht auf die Lüge herein, dass alle Religionen gleich seien und dass der HERR Jesus Christus nur einer von vielen Göttern wäre.** Jesus Christus, der ins Fleisch gekommene Yahweh, ist der einzig wahre Gott, der Allmächtige. Jesus Christus war auch derjenige, von dem die gefallenen Engel oder falschen Götter ihre Befehle entgegennahmen, bevor sie rebellierten.

Aber die heidnische Sichtweise, gewährt uns, obwohl sie verdorben ist, Einblicke in so manche Dinge der Bibel, die zu einem besseren Verständnis führen, wie zum Beispiel, was ein Drache ist. Manche Kulturen behandeln Themen aus weltlicher Sicht, die in der Bibel aus göttlicher Sicht gelehrt werden. Aus der Mythologie kann man NICHT lernen, wer der einzig wahre Gott ist, aber sie kann dazu dienen, ein besseres Verständnis dafür zu bekommen, wie unsere Welt funktioniert. Sie liefert darüber hinaus auch wichtige geschichtliche Daten und Fakten. Die Bibel ist die ultimative Autorität über alles und jeden. Aber wir sollten die Ähnlichkeiten nicht ignorieren, wie zum Beispiel die Erwähnung der großen Flut. Diese Geschichte existiert in Hunderten Kulturen.

Die Engel, die mit den Töchtern der Menschen Sex hatten, wurden in den Tartarus geworfen, welcher Teil der Unterwelt ist. Die Unterwelt ist ein weiteres gemeinsames Konzept von der Bibel und dem heidnischen

Verständnis darüber, wohin die Menschen kommen, nachdem sie gestorben sind.

Das mag für manche Christen schwer verdauliche Kost sein. Aber wir müssen Vergleiche ziehen, weil vieles enthüllt wird, wenn wir die Ähnlichkeiten richtig verstehen.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

## Alte Mythen und die Bibel – Teil 4

### Die Unterwelt

Die alte Mythologie ähnelt der Bibel auch in anderen Dingen, zum Beispiel die griechische und römische, was die Vorstellung vom [Tartaros](#) anbelangt. In der alten Mythologie verstand man unter dem Tartaros einen tiefen, düsteren Ort, eine Grube oder einen Abgrund. Er wurde als ein Ort der Qual unterhalb der Unterwelt (Hades) betrachtet.

Michael Mott schreibt:

„In der jüdisch-christlichen Tradition wurde die Unterwelt ursprünglich im Hebräischen 'Sheol' genannt (Das Wort 'Hölle' ist eigentlich eine Variante des germanischen Wortes 'Hel', das ist der Name der Totengöttin von [Niflheim](#) (= Nebelwelt)). Es ist der Aufenthaltsort für die ruhelosen und unreinen Geister der Toten (aus dem Alten Testament im Besonderen), der gefallenen Engel und der Dämonen. Es ist ein finsterer Ort der Strafe, und es befindet sich dort eine Grube, welche die 'Tiefe' oder der 'Abgrund' genannt wird.“

In der griechischen Mythologie war die Unterwelt in einen schönen und in einen finsteren Ort unterteilt. In der Bibel wird die gesamte Unterwelt „Hölle“ genannt. Dort kamen alle gerechten und ungerechten Toten bis zum Tod und der Auferstehung von Jesus Christus hin. Jedoch kamen die Gerechten in Abrahams Schoß. Dieser Ort war von der Gehenna (dem schlimmen Ort) durch einen großen Abgrund getrennt. Aber dennoch war Abrahams Schoß immer noch ein Teil der Unterwelt, der Hölle. Jeder, der Jesus Christus nicht als Seinen HERRN und Erlöser angenommen hat, welcher die Sünden vergibt, wird in der Gehenna landen, bis zum Gericht vor dem großen, weißen Thron. Von dort aus kommen die Verurteilten in den Feuersee. Der



HERR Jesus Christus starb für unsere Sünden, weil wir den Preis nicht bezahlen können, um unsere Schuld vor Gott zu begleichen. Jesus Christus kam als Opferlamm auf die Erde. Alle, die auf Ihn vertrauen, werden nicht in die Gehenna kommen.

## 2. Petrus Kapitel 2, Vers 4

Denn wenn Gott die Engel nicht verschonte, die gesündigt hatten, sondern sie in Fesseln der Finsternis in den Tartaros warf, um sie zum Gericht aufzubewahren, ...

Unter dem Tartaros wird hier die Hölle bzw die Gehenna verstanden. Tartaros ist die Tiefe, in die die Dämonen nicht geworfen werden wollten, die Jesus Christus aus dem Besessenen ausgetrieben hatte. Sie zogen es vor, in eine Herde Schweine zu fahren. Die Schweine begingen dann Selbstmord, indem sie sich von einer Klippe stürzten, weil sie von diesen Wesen nicht besetzt werden wollten.

## Lukas Kapitel 8, Verse 30-31

30Jesus aber fragte Ihn und sprach: „Wie heißt du?“ Er sprach: „Legion!“ Denn viele Dämonen waren in ihn gefahren. 31Und er bat Ihn, Er möge ihnen nicht befehlen, in den Abgrund zu fahren.

Gott hat viele der Engel, die gesündigt haben, in den Tartaros geworfen. Das ist der tiefste und dunkelste Ort der Hölle. Das hebräische Wort für „Hölle“ *sheol* bedeutet „Grab“ oder „Unterwelt“. Im Neuen Testament ist das Wort „Hölle“ eine Übersetzung der Wörter „Hades“, „Gehenna“ und „Tartaros“. Der Hades ist das Grab oder die Unterwelt, wie der Sheol im Alten Testament. Die Gehenna ist ein brennender Ort, während der Tartaros ein tiefes, dunkles Verlies ist. Gehenna ist der Ort, an dem sich der reiche Mann befand in dem

Gleichnis vom reichen Mann und Lazarus in der Bibel. Der Reiche erlitt in den Flammen Qualen, während Lazarus in Abrahams Schoß war.

#### **Lukas Kapitel 16, Vers 24**

**Und er (der reiche Mann) rief und sprach: „Vater Abraham, erbarme dich über mich und sende Lazarus, dass er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und meine Zunge kühle; denn ich leide Pein in dieser Flamme!“**

Abrahams Schoß und die Gehenna befanden sich am selben Ort, nur war Lazarus auf der schönen, komfortableren Seite. Ich würde Abrahams Schoß mit den Elysischen Gefilden (Siehe auch: [Elysium](http://de.wikipedia.org/wiki/Elysium) und <http://de.wikipedia.org/wiki/Elysion>) in der griechischen Mythologie vergleichen und die Gehenna als einen Ort der Pein, wohin böse Menschen in der Hölle/Unterwelt hinkommen. Sowohl in der griechischen Mythologie als auch in der Bibel gibt es einen Ort im Erdinneren, an den die gerechten Menschen gelangten, nachdem sie gestorben waren. Die Elysischen Gefilde in der griechischen Mythologie waren die letzte Ruhestätte für Menschen, die gesegnet und von den Göttern erwählt waren und gehörten zur griechischen Unterwelt.

In der Heiligen Schrift lagen Abrahams Schoß und die Gehenna beieinander und waren lediglich durch einen tiefen Abgrund voneinander getrennt. In der griechischen Mythologie war der Tartaros der Ort, wo die verurteilten Titangötter die Ewigkeit verbrachten. Es war ein Ort äußerster Finsternis in einem tiefen Abgrund. Gemäß **2.Petrus 2:4** kamen dort die Engel hin, die gesündigt hatten gemäß

#### **Judas Kapitel 1, Vers 6**

**Und dass Er die Engel, die ihren Herrschaftsbereich nicht bewahrten,**

sondern ihre eigene Behausung verließen, für das Gericht des großen Tages mit ewigen Fesseln unter der Finsternis verwahrt hat; 7wie Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die in gleicher Weise wie diese die Unzucht bis zum äußersten trieben und anderem Fleisch nachgingen, nun als warnendes Beispiel dastehen, indem sie die Strafe eines ewigen Feuers zu erleiden haben.

Dabei handelt es sich um dieselben Engel wie in **1.Mose Kapitel 6**. Judas schrieb, dass diese Engel in der äußerster Finsternis bis zum Gericht vor dem großen, weißen Thron angekettet sein werden. Und wieder haben wir eine Gemeinsamkeit mit der alten Mythologie. Gemäß der griechischen, römischen, ägyptischen und sumerischen Mythologie befindet sich die Unterwelt **im INNEREN DER ERDE**. Die Bibel lehrt dasselbe.

Aber ich bin mir sicher, dass wenn Abrahams Schoß immer noch existiert, dass sich dort kein einziger Geist mehr befindet, weil der HERR Jesus Christus alle Heiligen zu Gott gebracht hat, wo sie jetzt im Himmel mit Ihm zusammen sind.

### **Matthäus Kapitel 12, Vers 40**

**Denn gleichwie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Riesenfisches war, so wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte im Herzen der Erde sein.**

Gemäß der Bibel befindet sich die Hölle, die der Unterwelt der griechischen Mythologie entspricht, im Inneren der Erde. Einige glauben, dass es sich beim „Herz der Erde“ um das Grab oder die Höhle handelt, wo Jesus Christus bestattet worden war. Aber bei dem Herz der Erde handelt es sich NICHT um eine Höhle. Als Jesus Christus starb, stieg Er in die Hölle hinab, was nach

Matthäus 12:40 das Herz der Erde ist.

#### Epheser Kapitel 4, Vers 9

Das [Wort] aber: »ER ist hinaufgestiegen«, was bedeutet es anderes, als dass Er auch zuvor hinabgestiegen ist zu den Niederungen der Erde (die unterhalb der Erdoberfläche befindlichen Abteilungen).

Hier wird auch bestätigt, dass die Hölle sich im Erdinneren befindet, genauso wie die Unterwelt der griechischen Mythologie.

#### 4.Mose Kapitel 16, Verse 32-33

[32](#)Und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang sie samt ihren Familien und alle Menschen, die Korah anhängen, und all [ihre] Habe. [33](#)Und sie fuhren lebendig hinunter ins Totenreich mit allem, was sie hatten, und die Erde deckte sie zu. So wurden sie mitten aus der Gemeinde vertilgt.

Da öffnete die Erde ihren Mund, um die Männer von Korah zu verschlingen. Sie kamen in den Sheol, der der Unterwelt unter dem Hades der griechischen Mythologie entspricht, in die biblische Hölle.

#### Apostelgeschichte 2, Vers 27

Denn du wirst Meine Seele nicht dem Totenreich preisgeben und nicht zulassen, dass dein Heiliger die Verwesung sieht.

Hier wird klar gesagt, dass der himmlische Vater den HERRN Jesus Christus nicht in der Hölle ließ. Ich gehe einmal davon aus, dass hier die Rede von der guten Seite der Hölle (Unterwelt) die Rede ist, von Abrahams Schoß. Meine Vermutung basiert auf

## **Epheser Kapitel 4, Vers 8**

**Darum heißt es: »ER ist emporgestiegen zur Höhe, hat Gefangene weggeführt und den Menschen Gaben gegeben«.**

## **Matthäus Kapitel 27, Verse 51-53**

**51Und siehe, der Vorhang im Tempel riss von oben bis unten entzwei, und die Erde erbehte, und die Felsen spalteten sich. 52Und die Gräber öffneten sich, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt 53und gingen aus den Gräbern hervor NACH Seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen.**

Die Gräber öffneten sich, und die Körper der Heiligen, die tot waren, standen von den Toten auf. Sie kamen aus den Gräbern, NACHDEM der HERR Jesus Christus auferstanden war, und sie wurden von vielen gesehen. Wo waren sie vor der Auferstehung von Jesus Christus? Sie mussten in Abrahams Schoß gewesen sein. Sie konnten nicht in den Himmel gelangen, bevor Jesus Christus nicht den Preis für unsere Sünden bezahlt hatte, indem Er am Kreuz starb und dann am dritten Tag von den Toten auferstanden war.

Der HERR Jesus Christus nahm Sie mit Sich, weil Er Folgendes sagt in

## **Johannes Kapitel 14, Vers 3**

**Thomas spricht zu Ihm: „HERR, wir wissen nicht, wohin du gehst, und wie können wir den Weg kennen?“**

Von daher waren die Heiligen, die auf den Straßen von Jerusalem gesehen wurden, ein Zeugnis für die Auferstehung von Jesus Christus und eine Vorschattierung für die Auferstehung der Heiligen in der Endzeit.

In der griechischen Mythologie heißt es, dass die Titangötter in den Tartaros geworfen worden waren, und die Bibel lehrt, dass dies der Ort ist, wo die gefallenen Engel gebunden sind. Eines Tages werden diese Engel aus diesem Abgrund von einem Engel befreit. Die Ähnlichkeiten mit der alten Mythologie sind erstaunlich, und es geht noch weiter.

Zur Unterwelt führen, gemäß der sumerischen Mythologie, 7 Tore, und in der griechischen Mythologie ist von 2 oder mehr Pforten die Rede.

### **Matthäus Kapitel 16, Vers 18**

**„Und ICH sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ICH Meine Gemeinde bauen, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen.“**

Die Pforten des Totenreiches werden im Griechischen *pyle* genannt, was Zugang oder Eingang zu einem politischen Staat bedeutet. In der griechischen Mythologie ist Hades oder Pluto der Gott der unteren Regionen. Bei diesem Gott der Unterwelt handelt es sich um Apollo. Das ist der Engel in der Bibel, der den Schlüssel zum Abgrund hat. Wenn jemand einen Schlüssel besitzt, dann muss es dazu auch eine Tür oder eine Pforte geben.

### **Hiob Kapitel 38, Vers 17**

**„Sind dir die Tore des Todes geöffnet worden, oder hast du die Pforten des Todesschattens gesehen?“**

Das hebräische Wort für „Tor“ lautet *sha'ar*, was „Eingang“ bedeutet. In der Bibel ist der Tod eine Person, denn es heißt in

## Offenbarung Kapitel 20, Vers 14

Und der Tod und das Totenreich wurden in den Feuersee geworfen. Das ist der zweite Tod.

Könnte der Tod der griechische Hades sein oder Apollo? Auch die alte Mythologie spricht von einem personifizierten Tod und einem Eingang zur Unterwelt oder zur Hölle. Ich glaube nicht, dass die Mythologie Wort für Wort der Bibel entspricht, aber sie enthält einen roten Faden, den wir bisher übersehen haben. Wie bereits erwähnt, ist Hades der griechische Gott der Unterwelt.

Aber wer ist dann Apollo? Apollo ist ein anderer Name für den ägyptischen Gott der Unterwelt Osiris. Apollo steht auch für Satan, Hades, Anubis usw. Als der HERR Jesus Christus starb, entzog Er dem Hades, Apollo, Anubis oder Osiris (Satan) die Kontrolle über die Toten.

## Hebräer Kapitel 2, Verse 14.16

14Da nun die Kinder an Fleisch und Blut Anteil haben, ist Er gleichermaßen dessen teilhaftig geworden, damit Er durch den Tod DEN außer Wirksamkeit setzte, der die Macht des Todes hatte, nämlich den TEUFEL, 15und alle diejenigen befreite, die durch Todesfurcht ihr ganzes Leben hindurch in Knechtschaft gehalten wurden. 16Denn Er nimmt sich ja nicht der Engel an, sondern des Samens Abrahams (den Gläubigen) nimmt Er sich an.

Der griechische Gott [Apollo](#)

## Offenbarung Kapitel 9, Verse 1-11

Und der fünfte Engel stieß in die Posaune; und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war, und es wurde ihm der Schlüssel zum

Schlund des Abgrunds gegeben. 2Und er öffnete den Schlund des Abgrunds, und ein Rauch stieg empor aus dem Schlund, wie der Rauch eines großen Schmelzofens, und die Sonne und die Luft wurden verfinstert von dem Rauch des Schlundes. 3Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken hervor auf die Erde; und es wurde ihnen Vollmacht gegeben, wie die Skorpione der Erde Vollmacht haben. 4Und es wurde ihnen gesagt, dass sie dem Gras der Erde keinen Schaden zufügen sollten, auch nicht irgendetwas Grünem, noch irgendeinem Baum, sondern nur den Menschen, die das Siegel Gottes nicht an ihrer Stirne haben. 5Und es wurde ihnen gegeben, sie nicht zu töten, sondern sie sollten fünf Monate lang gequält werden. Und ihre Qual war wie die Qual von einem Skorpion, wenn er einen Menschen sticht. 6Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und ihn nicht finden; und sie werden begehren zu sterben, und der Tod wird von ihnen fliehen. 7Und die Gestalten der Heuschrecken glichen Pferden, die zum Kampf gerüstet sind, und auf ihren Köpfen [trugen sie] etwas wie Kronen, dem Gold gleich, und ihre Angesichter waren wie menschliche Angesichter. 8Und sie hatten Haare wie Frauenhaare, und ihre Zähne waren wie die der Löwen. 9Und sie hatten Panzer wie eiserne Panzer, und das Getöse ihrer Flügel war wie das Getöse vieler Wagen und Pferde, die zur Schlacht eilen. 10Und sie hatten Schwänze wie Skorpione, und Stacheln waren in ihren Schwänzen, und ihre Vollmacht bestand darin, den Menschen Schaden zuzufügen fünf Monate lang. 11Und sie haben als König über sich den Engel des Abgrunds; sein Name ist auf Hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon (Verderber).

Hier ist von einem Engel die Rede, dem der Schlüssel zum Schlund des Abgrundes gegeben wird. Es handelt sich bei ihm um einen der gefallenen Engel, weil es heißt, dass Johannes einen Stern sah, der ZUVOR (zu



irgendeinem Zeitpunkt davor) vom Himmel auf die Erde gefallen war. Und ihm wurde der Schlüssel zum Schlund des Abgrundes gegeben. Und wieder wird hier gesagt, dass der Abgrund (Tartaros) oder die Hölle sich im ERDINNEREN befindet.

Der Engel öffnet daraufhin den Abgrund, und es entsteigt ihm so viel Rauch, dass sich die Sonne und die Luft verdunkeln. Wenn sich die Hölle nicht auf der Erde befindet, wie könnte sich dann dabei die Sonne und die Luft verfinstern? Einen augenfälligeren Beweis gibt es nicht, dass die Hölle im ERDINNEREN ist.

Es kommen Heuschrecken aus dem Abgrund, die den Auftrag haben, jeder Person auf der Erde zu schaden, mit Ausnahme jener Menschen, die das Siegel Gottes auf ihrer Stirn tragen. Es ist diesen Heuschreckenwesen erlaubt, sie 5 Monate lang zu quälen. Sie dürfen sie aber nicht töten. Diese Wesen, die da aus dem Abgrund kommen, haben die Gestalt von Heuschrecken, Kronen auf dem Kopf und Gesichter wie Menschen. Sie haben einen König über sich, dessen Name auf Hebräisch Abaddon lautet und auf Griechisch Apollyon.

Wie kann man, ohne die alten Glaubensüberzeugungen im Hinblick auf Himmel und Hölle zu kennen, diese Bibelstelle verstehen? Wir wissen zwar, dass Abaddon „Verderber“ heißt, aber was kann man sonst noch von dem Namen dieser Kreatur ableiten?

Die Bibel lehrt uns, dass sein griechischer Name Apollyon lautet. Apollyon ist der griechische Gott Apollo. Laut <http://www.websters-online-dictionary.org/Ap/Apollon.html> handelt es sich bei Apollyon um einen Rechtschreibfehler, es müsste eigentlich „Apollo“ heißen.

Wie wir zuvor gesehen haben, verehrten die Heiden die gefallenen Engel als Götter, nachdem Yahweh die Völker unter den gefallenen Engeln aufgeteilt hatte. Aber der einzig wahre Gott, der Allmächtige, behielt Israel für Sich. Der Engel, der die Schlüssel des Abgrundes in den Händen hält, ist der griechische Gott Apollo, den die Heiden verehrten. So lehrt es die Heilige Schrift, wenn man sie richtig übersetzt.

Viele der Bibelstellen, bei denen es um den Aufstieg des Antichristen geht, können nicht verstanden werden, wenn wir die Sichtweise der alten Mythologie nicht kennen. Apollo wird den Schlüssel zum Schlund des Abgrundes haben und eine Horde dämonischer Krieger befreien, die dort gebunden waren. Den griechischen Gott Apollo kannten die Ägypter unter dem Namen Osiris. Von Osiris alias Apollo wird gesagt, dass er auf das Nervensystem des Menschen einwirken kann, so dass er ein Seelenleben im Menschen bekommt.

In der ägyptischen Mythologie heißt es, dass Osiris in der Zeit des Mittelreiches den Herrscher der Unterwelt [Anubis](#) ersetzte. Geraldine Pinch, die Autorin des Buches „Egyptian Mythology: A Guide to the Gods, Goddesses, and Traditions of Ancient Egypt“ (Ägyptische Mythologie – Ein Leitfaden durch die Welt der Götter, Göttinnen und Überlieferungen des alten Ägyptens) schreibt, dass Anubis der Hüter der Schlüssel der Unterwelt war. Wenn Osiris zum Herrscher der Unterwelt wurde, dann ist er jetzt der Hüter des Schlüssels für den Schlund des Abgrundes, den laut Bibel ja Apollo haben soll. Für den Fall, dass Anubis ihn noch hat, schreibt Geraldine Pinch, dass Anubis „die Befehlsgewalt über eine Armee von dämonischen Boten besitzt, die Leid und Tod bringen“.

Klingt das nicht auffallend ähnlich nach dem Engel der Bibel (Apollo), dem König über das Totenreich, der Wesen befreit (eine Armee aus der Unterwelt), damit Menschen 5 Monate gequält, aber nicht getötet werden?

Wir haben gelesen, dass Osiris die Herrschaft über die Unterwelt von Anubis übernommen hat und dass es sich bei Osiris und Apollo um denselben gefallenen Engel (Stern) handelt.

Warum gibt es so viele Ähnlichkeiten, wenn da überhaupt kein Zusammenhang bestehen soll? Besonders der Sinn der Endzeitprophetie der Bibel wird klarer ersichtlich, wenn wir das Wort Gottes einmal aus dem Blickwinkel der alten Mythologie betrachten.

Nachdem Apollo aus dem Abgrund gestiegen und die dämonische Horde befreit hat, wird er zu einem bestimmten Zeitpunkt die zwei Zeugen töten.

#### **Offenbarung Kapitel 11, Vers 7**

Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, mit ihnen Krieg führen und sie überwinden und sie töten.

Es scheint so zu sein, dass es sich bei dem ersten Tier im **Buch der Offenbarung** um Apollo handelt, weil er laut **Offenbarung 9:11** der König des Abgrundes ist, der eine Armee hat. Viele Bibelforscher sind sich einig, dass es sich bei dem ersten Tier (aus dem Meer) um den Antichristen handelt, den letzten Weltherrscher, bevor Jesus Christus wieder auf die Erde zurückkehrt.

#### **Offenbarung Kapitel 17, Vers 8**

Das Tier, das du gesehen hast, war und ist nicht mehr, und es wird aus dem

Abgrund heraufkommen und ins Verderben laufen; und die auf der Erde wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens von Grundlegung der Welt an, werden sich verwundern, wenn sie das Tier sehen, das war und nicht ist und doch ist.

Hier wird uns gesagt, dass dieses Tier aus dem Abgrund heraufkommt und dass er schon einmal da war (bereits zuvor existiert hat), nicht ist (also zu der Zeit, in der Johannes diese Vision sah, nicht da war) und ins Verderben laufen wird. „Verderben“ ist dasselbe wie „Vernichtung“. Und so lautet auch die Übersetzung seines Namens „Apollo“ (Verderber). Der Antichrist wird demnach der zurückgekehrte Apollo/Osiris sein, der wahrscheinlich in Begleitung anderer gefallener Engel kommt, wie zum Beispiel

- [Quetzalcoatl](#), den die Mayas, Tolteken und Azteken als Schöpfergott verehrten
- [Baal](#), der Gott der Kanaaniter (Siehe auch [http://de.wikipedia.org/wiki/Baal\\_%28D%C3%A4mon%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Baal_%28D%C3%A4mon%29))

usw.

Beide wurden als Himmelsgötter angesehen, genauso wie Apollo. Das sind die geistlichen Mächte der Lüfte, von denen in der Bibel die Rede ist.

Die Mitglieder der Geheimgesellschaften, wie zum Beispiel der Freimaurerei, von Skull and Bones und anderen sind dabei, ihren Gott Apollo auf die Erde zurückzubringen. Erinnern wir uns, dass es Apollo ist, dem der Schlüssel zum Schlucht des Abgrundes gegeben wird und dass Gott ihm erlaubt, die Teufel zu befreien, damit sie ein Gericht über die Menschen der Erde bringen, die den HERRN Jesus Christus ablehnen.

### Johannes Kapitel 5, Vers 43

„ICH im Namen Meines Vaters gekommen, und ihr nehmt Mich nicht an. Wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr annehmen.“

Ich könnte mir gut vorstellen, dass es sich bei dieser Person um den Apollo der griechischen Mythologie handelt, dem Gott der Heiden. Er wird sich wahrscheinlich als Christus-Gestalt präsentieren, so wie ihn die New Age-Anhänger ihn sich unter dem Namen Maitreya vorstellen. Man kann kaum glauben, dass die alten falschen Götter wieder auf die Erde kommen sollen. Aber genau das scheint die Bibel uns zu lehren.

Die Endzeit wird von Wundern gekennzeichnet sein. Es werden Wunder geschehen, die so beeindruckend sind, dass selbst die Auserwählten getäuscht werden würden, wenn dies möglich wäre.

### Markus Kapitel 13, Verse 14-23

14“Wenn ihr aber den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, da stehen seht, wo er nicht soll (wer es liest, der achte darauf!), dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist; 15wer aber auf dem Dach ist, der steige nicht hinab ins Haus und gehe auch nicht hinein, um etwas aus seinem Haus zu holen; 16und wer auf dem Feld ist, der kehre nicht zurück, um sein Gewand zu holen. 17Wehe aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! 18Bittet aber, dass eure Flucht nicht im Winter geschieht. 19Denn jene Tage werden eine Drangsal sein, wie es keine gegeben hat von Anfang der Schöpfung, die Gott erschuf, bis jetzt, und wie es auch keine mehr geben wird. 20Und wenn der HERR die Tage nicht verkürzt hätte, so würde kein Mensch gerettet werden; aber um der

Auserwählten willen, die Er erwählt hat, hat Er die Tage verkürzt. 21 Und wenn dann jemand zu euch sagen wird: 'Siehe, hier ist der Christus!' oder: 'Siehe, dort!', so glaubt es nicht. 22 Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen. 23 Ihr aber, habt Acht! Siehe, ICH habe euch alles vorhergesagt.“

Die Bibel wurde zu einer Zeit geschrieben, in der es viele Wunder gab und in der Magie betrieben wurde. Aber Magie ist nichts anderes als übernatürliche Zeichen.

Ein Beispiel dazu finden wir in der Geschichte, bei der es um Jannes und Jambres und den Pharao ging, wo bei diese zwei Zauberer die Stäbe in Schlangen verwandelten, genauso wie es Mose zuvor getan hatte.

## **2. Timotheus Kapitel 3, Vers 8**

Auf dieselbe Weise aber wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so widerstehen auch diese [Leute] (die bösen Menschen in der Endzeit) der Wahrheit; es sind Menschen mit völlig verdorbener Gesinnung, untüchtig zum Glauben.

Aber die Schlange von Moses fraß die der Zauberer. Bemerkenswert daran ist, dass sowohl die Männer Gottes als auch die Männer Satans fähig waren, Wunder zu wirken. Und so wird es auch in den letzten Tagen sein.

Wenn man die alte Sichtweise der physischen und geistlichen Welt nicht begreift, kann man auch nicht verstehen, was die Bibel uns über die Endzeit lehren will. Mythologie ist die alte Sichtweise über die materielle und ganz besonders über die geistliche Welt, mit der wir es zu tun haben. Von diesem

Blickwinkel aus ist es leichter zu erkennen, was die Endzeit bringen wird.

Dazu gehört auch zu verstehen, warum der Teufel in der Bibel als Drache bezeichnet wird. Ich wiederhole: Wenn wir begreifen, was die Mythologie uns über die geistlichen Wesen sagt, hilft uns das ungemein beim Verständnis dessen, was uns der HERR Jesus Christus lehrt, besonders im Hinblick auf die Endzeit.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

## Alte Mythen und die Bibel – Teil 5

### Der Drache

Ich finde es höchst interessant, wie die alten Kulturen die physische und geistliche Welt sahen. Ihre Mythologie hilft uns dabei, bestimmte Stellen in der Bibel besser zu verstehen. Obwohl einige Dinge noch unscharf sind und nur wie durch eine dunkle Brille gesehen werden können, sind für uns die Offenbarungen über die unsichtbare geistliche Welt faszinierend, aber kaum vorstellbar, genauso wie die wundersamen Dinge, die der himmlische Vater im Alten Testament gewirkt hat.

Es findet definitiv ein Krieg zwischen dem Allerhöchsten und den falschen Göttern statt, Ich glaube, dass wir wegen den Kirchentraditionen völlig ignoriert haben, was uns die Bibel darüber zu sagen hat.

Wie soll einer verstehen, was ein Drachen ist, wenn man nichts über die alte Sichtweise weiß, bei der ein Drachen als Schlange betrachtet wurde? Wie kann sich jemand die Macht und Stärke eines Drachen vorstellen, wenn er die alte Mythen und Legenden nicht kennt?

### Offenbarung Kapitel 20, Vers 2

Und er (der Engel aus den Himmeln) ergriff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist, und band ihn für 1 000 Jahre.

Hier wird uns ganz klar gesagt, dass der Teufel oder Satan „Drache“ genannt wird. Aber wie sollen wir ohne das alte Verständnis über Drachen wissen, worum es sich dabei handelt? Die Bibel setzt voraus, dass wir wissen, was ein Drache ist, denn sie liefert keine Definition, außer der, dass es sich dabei



um Leviathan handelt.

### Jesaja Kapitel 27, Vers 1

An jenem Tag wird der HERR mit seinem harten, großen und starken Schwert den Leviathan heimsuchen, die durchbohrende Schlange, ja, den Leviathan, die gewundene Schlange, und Er wird das Ungeheuer töten, das im Meer ist.

### Hiob Kapitel 40, Verse 25-32

[25](#)“Ziehst du etwa den Leviathan mit der Angel heraus, und kannst du seine Zunge mit einer Fangschnur fassen? [26](#)Kannst du ein Binsenseil durch seine Nase ziehen und einen Haken durch seine Kinnbacken stoßen? [27](#)Wird er dich lange anflehen oder dir freundliche Worte sagen?

[28](#)Wird er einen Bund mit dir schließen, dass du ihn zum ewigen Knecht machst? [29](#)Kannst du mit ihm spielen wie mit einem Vögelchen, oder ihn anbinden für deine Mädchen? [30](#)Feilschen etwa die Fischersleute um ihn, oder teilen ihn die Händler unter sich? [31](#)Kannst du seine Haut mit Spießen spicken und mit Fischharpunen seinen Kopf? [32](#)Lege doch deine Hand einmal an ihn — du wirst den Kampf nicht vergessen, wirst es nicht noch einmal tun!“

Bei dem Leviathan handelt es sich um ein riesiges Monster, das nur Gott allein besiegen kann und zwar – laut **Jesaja 27:1** mit einem harten, großen und starken Schwert.

Laut Strong's Bibelkommentar handelt es sich dabei um ein Seeungeheuer, einen Drachen. Er lebt im Meer und wird mit Satan und dem Teufel gleichgesetzt.

## **2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 8**

Und dann wird der Böse geoffenbart werden, den der HERR verzehren wird durch den Geist Seines Mundes, und den Er durch die strahlende Herrlichkeit Seiner Wiederkunft beseitigen wird.

## **Offenbarung Kapitel 19, Vers 21**

Und die Übrigen (die das Malzeichen des Tieres angenommen haben) wurden getötet mit dem Schwert dessen, der auf dem Pferd sitzt, das aus Seinem Mund hervorgeht, und alle Vögel sättigten sich von ihrem Fleisch.

## **Offenbarung Kapitel 1, Vers 16**

Und Er hatte in Seiner rechten Hand sieben Sterne, und aus Seinem Mund ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert hervor; und Sein Angesicht leuchtete wie die Sonne in ihrer Kraft.

## **Hebräer Kapitel 4, Vers 12**

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.

Der HERR Jesus Christus wird auf einem weißen Pferd auf die Erde zurückkehren und den Drachen vernichten.

## **Offenbarung Kapitel 19, Vers 11**

Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt »Der Treue und der Wahrhaftige«; und in Gerechtigkeit richtet und kämpft Er.

Das klingt nach alten Geschichten, in denen der Held auf einem weißen Ross angeritten kommt und die Jungfrau aus ihrer Not rettet, indem er den großen, bösen Drachen tötet. Das sind zwar alles Märchen; aber ich glaube dennoch, dass da ein Fünkchen Wahrheit drinsteckt. Denn es ist offensichtlich, dass die Bibel eine ähnliche Geschichte erzählt.

### Offenbarung Kapitel 13, Vers 1

Und ich sah aus dem Meer ein Tier (eine Bestie) aufsteigen, das sieben Köpfe und zehn Hörner hatte und auf seinen Hörnern zehn Kronen, und auf seinen Köpfen einen Namen der Lästerung.

Dieses Tier ist der Leviathan, die Seeschlange. Gottes Kampf mit dieser siebenköpfigen Seeschlange oder dem Drachen endet damit, dass der HERR Jesus Christus auf Seinem weißen Pferd angeritten kommt und den Drachen tötet.

In der kanaanitischen Mythologie wird der Leviathan als ein siebenköpfiger Drachen beschrieben, der von Baal vernichtet wurde. In babylonischen Texten ist ebenfalls von einer siebenköpfigen Schlange die Rede. In seinem Buch „The Powers of Evil in Western Religions“ (Die Mächte des Bösen in westlichen Religionen) schreibt Richard Cavendish, dass der Leviathan und der Satan identisch sind und dass es sich bei ihm um den „Erzrebell und Führer aller übernatürlichen Mächte der Zerstörung und des Chaos“ gehandelt hat.

Wie wir hier sehen, ist das eine exakte Beschreibung von dem Tier aus dem Meer im **Buch der Offenbarung**, das die ganze Welt täuscht. Diese Kreatur ist nicht aufzuhalten. Nur Gott selbst kann das tun. Das ist auch der Grund, warum es geschieht, dass Satan viele der Heiligen tötet; denn Gott ist der

Einzig, der dieses Wesen besiegen kann.

Die Heiden in den alten Kulturen hatten viele Götter, die sie anbeteten und verehrten. Der Drache war einer der höchsten Götter, denen sie nachfolgten. Quetzalcoatl, die gefiederte Schlange, war ein Gott, den die Mayas verehrten. Dieser Drachen oder Schlangengott wurde auch der „Morgenstern“ genannt, genauso wie Satan in

### **Jesaja Kapitel 14, Vers 12**

**„Wie bist du vom Himmel herabgefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Überwältiger der Nationen!“**

Der Drachen, Satan, ist auf der ganzen Welt unter den verschiedensten Namen bekannt, aber sein Charakter wird überall gleich beschrieben. Die Merkmale und Attribute von Quetzalcoatl variierten etwas, je nach Zivilisation und im Verlauf der Geschichte. Er wurde aber oft als der „Gott des Morgensterns“, als Tiahiuzcapantecuhtli, was „Herr des aufgehenden Sterns“ bedeutet. Quetzalcoatl brachte den Menschen Wissen bei, genau wie Satan, als er Adam und Eva dazu brachte, Gott gegenüber ungehorsam zu sein, so dass sie vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse aßen.

Quetzalcoatl lehrte die Menschen

- wie man Bücher schreibt
- wie man Kalender macht
- wie man Mais anbaut

Die mittelamerikanischen Kulturen glauben an Sonnenzyklen und dass unser

jetziges Zeitalter dem 5. Sonnenzyklus entspricht. Ich denke, das ähnelt sehr unserer Vorstellung über die Weltzeitalter. Die vorherigen Weltzeitalter oder Sonnenzyklen wurden durch eine Flut, Feuer oder andere katastrophalen Ereignisse beendet. Die Basis für die New Age-Religion bildet der mittelamerikanische Langzeitkalender der Mayas, der besagt, dass es etwa **um den 21. Dezember 2012** zu einer globalen Katastrophe kommen wird. Viele andere Kulturen glauben ebenfalls, dass im Jahr 2012 ein Zeitalter zu Ende geht oder dass es das Ende des 5. Maya-Zyklus bedeutet. Die Vorstellung von den Weltzeitaltern oder Sonnenzyklen ist bei den meisten Menschen der modernen Zeit verloren gegangen, aber die Bibel verweist ebenfalls darauf in

### **Matthäus Kapitel 24, Vers 3**

**Als Er aber auf dem Ölberg saß, traten die Jünger allein zu Ihm und sprachen: „Sage uns, wann wird dies geschehen, und was wird das Zeichen deiner Wiederkunft und des Endes der Weltzeit sein?“**

Das griechische Wort, das hier mit „Weltzeit“ übersetzt ist, lautet *aion* und bedeutet „Zeitalter“. Die Bibel lehrt, dass die Welt nicht endet, bevor die 1 000-jährige Herrschaft von Jesus Christus vorüber ist. Von daher kann es sich bei der Frage der Jünger nicht um das Ende der Welt handeln.

Und wiederum sage ich, dass man gewisse Bibelstellen nur verstehen kann, wenn man die Weltanschauung der alten Kulturen kennt. Die Schwierigkeit besteht hier darin, dass man wissen muss, wann ein Weltzeitalter beginnt und wann es endet. Viele Wissenschaftler glauben, dass die Vorstellung von den Weltzeitaltern mit dem Zodiak zu tun hat. Die meisten Menschen in der modernen Gesellschaft verbinden den Tierkreis mit Astrologie; aber viele sind der Ansicht, dass er mehr mit Astronomie als mit Astrologie zu tun hat.

Astrologische Zeitalter basieren auf dem Prozedere der Tagundnachtgleichen. Das nennt man in der Astronomie [Äquinoktium](#), worunter man den kontinuierlichen Wechsel bei einem astronomischen Körper innerhalb der rotierenden Achsen oder seiner Umlaufbahn versteht. Im Fall des Planeten Erde geht es dabei um die Veränderung der Erdachsenrotation und zwar im Hinblick auf die größte säkulare Bewegung.

Die Mayas glaubten daran, dass am Ende dieses Weltzeitalters ihr Gott Quetzalcoatl wieder auf die Erde kommen werde. **Der Maya-Kalender endet am 21. Dezember 2012.** Laut der NASA wird es an diesem Tag einen Venus-Transit geben, das heißt, die Venus wird direkt VOR der Sonne vorbeiziehen. Den Planeten Venus kennt man auch unter dem Namen „Morgenstern“. Und dieser Venus-Transit KÖNNTE auf das Erscheinen des Antichristen bzw Satans auf der Erde hindeuten. Die Bibel lehrt, dass es in der Endzeit große Zeichen und Wunder am Himmel geben wird. Unter anderem wird eines dieser Zeichen ein großer, roter Drache sein.

### **Offenbarung Kapitel 12, Vers 3**

**Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel: Siehe, ein großer, roter Drache, der hatte sieben Köpfe und zehn Hörner und auf seinen Köpfen sieben Kronen.**

In der chinesischen Astrologie wird 2012 als das „Jahr des Drachen“ bezeichnet. In der Bibel heißt es, dass wenn dieses Zeichen am Himmel erscheint, dieser rote Drache Wasser aus seinem Maul speien wird, um die Frau zu attackieren.

### **Offenbarung Kapitel 12, Verse 15-17**

**15Und die Schlange (der rote Drache) schleuderte aus ihrem Maul der Frau**

Wasser nach, wie einen Strom, damit sie von dem Strom fortgerissen würde. [16](#)Und die Erde half der Frau, und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Maul geschleudert hatte. [17](#)Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, um Krieg zu führen mit den Übrigen von ihrem Samen, welche die Gebote Gottes befolgen und das Zeugnis Jesu Christi haben.

In der chinesischen Astrologie gibt es fünf Arten von Drachen:

1. Metall-Drache
2. Wasser-Drache
3. Holz-Drache
4. Feuer-Drache
5. Erd-Drache

Es scheint so zu sein, als würde es sich bei dem Drachen, der im Jahr 2012 erscheint, um den Wasser-Drachen handeln. Und laut Bibel ist der Wasser-Drache der Leviathan, der Teufel bzw. Satan.

Könnte es möglich sein, dass sich Satan bei dem Venus-Transit, bei dem der Planet Venus vor der Sonne vorbeizieht, der Welt als der Antichrist offenbart? Ich denke, dass die astrologischen Konzepte im Hinblick auf die Zyklen der heidnischen Kulturen zu einem besseren Verständnis der Weltzeitalter beitragen. **Gott (Yahweh) will NICHT, dass wir die Zeiten dazu verwenden, um zu prophezeien oder herauszufinden, was in unserem Leben morgen oder an irgendeinem Tag in der Zukunft passieren wird, weil Er unser Leben unter Seiner Kontrolle hat.**

Heißt das aber gleichzeitig auch, dass das, was da eventuell auf uns

zukommt, mythologische Unwahrheiten sind? Ich würde nicht behaupten, dass alles daran falsch ist. Die Wahrheit ist, dass es sich bei den gefallenem Engel, die von sich behaupten Götter zu sein und es nicht sind, in Wirklichkeit um Dämonen handelt. Und sie haben tatsächlich existiert, und es gibt sie immer noch. Sie sind die Feinde Yahwehs.

Wenn die Venus nun an Sonne und Erde als Wasser-Drachen-Leviathan vorbeizieht, wird dann der Engel des Abgrundes befreit werden? Wird sich dann der Abgrund öffnen? Wir Apollo aus dem Abgrund aufsteigen? Wir werden sehen!

Im **Buch der Offenbarung** wird nicht nur das Tier erwähnt, das aus dem Meer aufsteigt (Leviathan), sondern auch noch ein anderes Tier, welches aus der Erde kommt. Das ist eine weitere Kreatur, die nur Gott besiegen kann. Dieses Wesen wird „der falsche Prophet“ genannt. Und genau wie das erste Tier aus dem Meer, wird es nicht aufzuhalten sein. In der Bibel wird es „Behemoth“ genannt.

#### Hiob Kapitel 40, Verse 15-24

[15](#)“Sieh doch den Behemoth, den ICH gemacht habe wie dich: Gras frisst er wie der Ochse! [16](#)Sieh doch, welche Kraft in seinen Lenden liegt und welche Stärke in seinen Bauchmuskeln! [17](#)Sein Schwanz streckt sich wie eine Zeder; die Sehnen seiner Schenkel sind fest verflochten. [18](#)Seine Knochen sind wie eiserne Röhren, seine Gebeine wie Eisenstangen.

[19](#)ER ist der Erstling der Wege Gottes; der ihn gemacht hat, reichte ihm sein Schwert. [20](#)Denn Futter tragen ihm die Berge, wo alle Tiere des Feldes spielen. [21](#)Unter Lotosgebüsch liegt er, versteckt im Rohr und Sumpf.

[22](#)Lotosgebüsche bedecken ihn mit ihrem Schatten; die Bachweiden umgeben ihn. [23](#)Siehe, der Strom schwillt mächtig an — er fürchtet sich nicht;



er bleibt auch ruhig, wenn ein Jordan sich in seinen Mund ergießt! [24](#)Kann man ihm in seine Augen greifen, kann man mit Fangseilen seine Nase durchbohren?“

Genau wie der Leviathan, ist dieses Kreatur ein unaufhaltsames Biest, das alles frisst, was ihm in die Quere kommt. Seine Knochen werden mit Röhren und Eisenstangen verglichen, weil sie so stark sind. Im Gegensatz zum Leviathan haben wir es hier mit einem Landtier zu tun, denn der Leviathan ist ja eine Seeschlange. Der Behemoth wird das zweite Tier aus der Erde im Buch der Offenbarung sein.

#### **Offenbarung Kapitel 13, Vers 11**

**Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen, und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm und redete wie ein Drache.**

Der Behemoth ist ein Landtier, das alles frisst und alles kontrolliert. Es frisst, was es will und geht, wohin es will. Kein Mensch wird es aufhalten können. Es hat zwei Hörner wie ein Lamm und spricht wie ein Drache. Der Behemoth ist dem Leviathan unterstellt. Der Behemoth tut alles nur in Gegenwart des Drachen. Der Leviathan ist der stärkere von den beiden, weil der Behemoth, als zweites Tier, Satan untergeordnet ist. Der falsche Prophet dient dem ersten Tier. Aber beide werden von Gott vernichtet werden.

#### **Jesaja Kapitel 27, Vers 1**

**An jenem Tag wird der HERR mit Seinem harten, großen und starken Schwert den Leviathan heimsuchen, die flüchtige Schlange, ja, den Leviathan, die gewundene Schlange, und Er wird das Ungeheuer töten, das im Meer ist.**

## Hiob Kapitel 40, Vers 19

Er ist der Leiter der Wege Gottes; der ihn gemacht hat, reichte ihm sein Schwert.

Das hebräische Wort, das hier mit „Wege“ übersetzt ist, lautet *derek* und bedeutet „Lebenskurs“ oder „moralischer Charakter“. Behemoth oder der falsche Prophet wird der moralische Führer und Lebensregisseur all jener Menschen sein, die ihm nachfolgen. Gott wird sowohl den Leviathan als auch den Behemoth mit Seinem Schwert vernichten und beide in den Feuersee werfen.

## Offenbarung Kapitel 19, Vers 20

Und das Tier wurde ergriffen und mit diesem der falsche Prophet, der die Zeichen vor ihm tat, durch welche er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annahmen, und die sein Bild anbeteten; die beiden wurden lebendig in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

Es ist offensichtlich, dass wir es hier mit einer symbolischen Sprache zu tun haben, aber die Macht dieser Rebellen gegen den Allerhöchsten wird augenfällig, wenn man sie mit diesen unaufhaltsamen Kreaturen vergleicht. Die Bibel sagt, dass kein Mensch dazu in der Lage sein wird, gegen das Tier und den Drachen Krieg zu führen.

## Offenbarung Kapitel 13, Vers 4

Und sie beteten den Drachen an, der dem Tier Vollmacht gegeben hatte, und sie beteten das Tier an und sprachen: „Wer ist dem Tier gleich? Wer vermag mit ihm zu kämpfen?“

Diese beiden Tiere, der Antichrist und der falsche Prophet, werden so unantastbar sein, wie der Leviathan und der Behemoth aus den Sagen. Es kommt mir so vor, als wenn die Erwähnung des Drachen und des Behemoths in der Bibel und in der Mythologie wegen des Kampfes Gottes gegen Satan erfolgt ist. Denn die Geschichte über die Schlacht zwischen dem Erlöser und dem Drachen wurde von Anfang an den Nachkommen Adams erzählt. Gott sagte den ersten Menschen bereits, wie Er den Teufel besiegen wird, welcher das Tier aus dem Meer (dem Abgrund) ist. ER prophezeite ihnen, wie Er auf die Erde zurückkommen und die Werke des Teufels vernichten wird. Aber die heidnischen Völker der nichtjüdischen Nationen schrieben diese Geschichten ihren Göttern zu. Einige Kulturen sahen in dem Drachen einen Helden, während andere ihn als Zerstörer betrachteten. So wie der Leviathan aus dem Meer hervorkommt, so wird Apollo, der Drache, aus dem Abgrund aufsteigen. Dieser Abgrund ist unglaublich tief, und in der sumerischen Mythologie wird er mit dem Meer verbunden. Somit ist der Aufstieg von Apollo aus dem Abgrund mit dem Hervorkommen des Leviathan aus dem Meer gleichzusetzen.

In **Offenbarung 13:4** ist von zwei unterschiedlichen Wesen die Rede, von dem Drachen und dem Tier. Aber in Wahrheit ist es so, als wenn sie eins wären, weil der Drache dem Tier die Vollmacht gibt. Das Tier ist lediglich der Repräsentant des Drachen, der Antichrist, und viele Menschen glauben, dass es sich bei ihm um Satans Sohn handelt. Das Wort „Drache“ kommt ursprünglich aus dem Griechischen. Somit ist es schwierig, dieses Wort mit der sumerischen oder irgendeiner anderen Kultur, wie zum Beispiel der babylonischen in Verbindung zu bringen, wenn nicht sogar unmöglich. Für die Sumerer waren die Drachen Monster, aber mit göttlichen Attributen. Alle darauf folgenden Kulturen hatten ihre Erkenntnisse über Drachen aus den sumerischen Geschichten. In der sumerischen Mythologie kämpfen die

Götter gegen Monster und später die Helden gegen die Monster. In Jesus Christus haben wir einen Gott, der ebenfalls als Held den Drachen mit einem scharfen Schwert besiegt. Ich glaube, dass viele der Drachengeschichten auf Gottes Verkündigung basieren, dass Er den Drachen vernichten wird.

In den ganz frühen Mythen war immer nur von einem einzigen Gott die Rede, für gewöhnlich von einem Sturmgott oder einem Gott, der den Donner und den Blitzschlag als Waffen einsetzt und einen Drachen jagt, der irgendetwas mit Wasser zu tun hat.

Beispiele für diese Sturmgott-Mythen sind zu finden in

- fast allen mesopotamischen Märchen
- der Geschichte des indischen Gottes Indra
- der japanischen Geschichte über Susanoo im Kojiki-Mythos aus dem Jahr 680 n. Chr.
- den Geschichten der Mayas über die Regengötter
- der Geschichte der Ägypter über den Seedrachen [Apophis](#)
- und seinem Widersacher Re
- alten semitischen Geschichten

Drachen waren dafür bekannt, dass sie Wissen weitergaben. Hatte Satan Eva nicht versprochen, dass sie von dem Moment an, wenn sie die Frucht isst, Wissen erlangen würde?

### 1. Mose Kapitel 3, Verse 5-6

[5](#)“Sondern Gott weiß: An dem Tag, da ihr davon esst, werden euch die Augen geöffnet, und ihr werdet sein wie Gott und werdet erkennen, was gut und böse ist!“ [6](#)Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre, und

dass er eine Lust für die Augen und ein begehrenswerter Baum wäre, weil er weise macht; und sie nahm von seiner Frucht und aß, und sie gab davon auch ihrem Mann, der bei ihr war, und er aß.

Satan hatte Eva erzählt, dass Gott vor ihr etwas verheimlichen würde. Doch wenn sie gegenüber Ihm ungehorsam wäre, würden ihre Augen geöffnet werden. Evas Augen wurden tatsächlich geöffnet, aber für die Sünde und den Tod.

Viele der Kulturen, die auf der sumerischen folgten, hatten dieselben oder ähnliche Geschichten, nur die Namen änderten sich. Der erste schriftliche Beitrag dazu, auf Tontafeln dokumentiert, erwähnt

- Asag, ein Monster oder Drache, der manchmal auch Kur genannt wurde
- Ninurta, einen Gott oder Helden

Siehe dazu: <http://de.wikipedia.org/wiki/Ninurta>

Später taucht derselbe Gott oder Held bei den Babyloniern unter dem Namen Marduk auf, wobei der Name des Drachen Tiamat lautet. Es gibt einige Verwirrung hier, da die Aufzeichnungen darüber nicht in gut erhaltenem Zustand sind.

Tiamat ist eines der ursprünglichen Monster des babylonischen Schöpfungsmythos Enuma elis (Siehe: [http://de.wikipedia.org/wiki/En%C5%ABma\\_eli%C5%A1](http://de.wikipedia.org/wiki/En%C5%ABma_eli%C5%A1)). In diesem Epos kommen zwei Götter vor:

- Apsu, was Frischwasser bedeutet
- Tiamat, was Salzwasser bedeutet

Und wieder einmal geht es um Monster und Drachen, und die Monster werden mit Wasser oder dem Meer in Verbindung gebracht. Der Drache oder das Monster lebt im Meer, genauso wie der Leviathan. Diese Kreatur wird aus dem Meer aufsteigen und in den letzten Tagen die Menschen täuschen und angreifen. Viele Drachenanbeter freuen sich auf die Rückkehr des Drachen aus dem Abgrund oder dem Meer.

Hier eine kurze Zusammenfassung des Enuma elisch-Epos (Siehe dazu auch: <http://www.joerg-sieger.de/einleit/allgem/04meth/all50.htm>)

„Einige andere Götter werden erschaffen (Ea und seine Brüder). Sie residieren in Tiamats riesigem Leib. Aber sie machen so viel Lärm, dass Tiamat und Apsu sich dadurch belästigt fühlen. Apsu will die jungen Götter töten, aber Tiamat ist damit nicht einverstanden.

Der Großwesir Mammu stimmt dem Plan von Apsu zu, sie zu vernichten. Tiamat, die das verhindern will, warnt Ea (Nudimmud), den mächtigsten dieser Götter. Ea wendet Magie an und versetzt Apsu dadurch in ein Koma, tötet ihn und schaltet Mammu aus. Ea wird zum Hauptgott und zeugt mit seiner Gemahlin Demkina einen Sohn, den sie Marduk nennen. Dieser ist größer als Ea. Marduk bekommt den Wind zum Spielen, und er gebraucht diesen, um Sandstürme und Tornados zu erzeugen. Das stört Tiamat großen Leib, und sie bringt die Götter dazu, in ihrem Inneren zu wohnen, so dass sie nicht mehr schlafen können. Diese überreden Tiamat dazu, Rache am Tod ihres Gemahls zu nehmen. Ihre Macht wächst, und einige der Götter schließen sich ihr an. Sie erschafft 11 Monster, die ihr dabei helfen sollen, die

Schlacht zu gewinnen und ernennt Kingu, ihren neuen Ehemann, zum 'höchsten Herrscher'. Es folgt eine lange Beschreibung darüber, wie unfähig die anderen Götter sind, mit dieser Bedrohung umzugehen. Letztendlich wählen sie Marduk, der gegen Tiamat kämpfen soll, wodurch er sehr mächtig wird. Er besiegt und tötet Tiamat und bildet aus ihrem Körper die Welt. Die folgenden 100 Zeichen oder mehr befinden sich auf der Tafel V, die jedoch verloren gegangen ist. Die Götter, welche Tiamat zur Seite gestanden hatten, werden anfangs gezwungen, für die anderen Götter zu arbeiten. Aus diesem Dienst werden sie befreit, als Marduk sich dazu entschließt, Kingu zu töten und aus seinem Blut Menschen zu erschaffen. Babylon wird als Residenz der Hauptgötter erkoren. Schließlich übertragen die Götter Marduk die Königsherrschaft und geben ihm 50 Namen. Das Bemerkenswerte an dieser Geschichte ist Marduks symbolische Erhöhung über Enlil, der von den früheren mesopotamischen Zivilisationen als der König der Götter angesehen wurde.“ (Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/En%C5%ABma\\_eli%C5%A1](http://de.wikipedia.org/wiki/En%C5%ABma_eli%C5%A1))<sup>1</sup>

Tiamat ist das ursprüngliche Monster, und ihre Macht nimmt zu. Sie überzeugt die anderen Götter, ihr zu helfen. Diese Geschichte ähnelt sehr der von Satan, der andere Engel davon überzeugt hat, sich ihm bei seiner Rebellion gegen Gott anzuschließen. Eine der Fähigkeiten von Tiamat ist die Gestaltumwandlung, die fast alle Drachen zu haben scheinen. Während Marduk mit Tiamat kämpft, verändert sie mehrmals ihre Gestalt, aber Marduk besiegt sie. Es gibt eine Menge Symbole in dieser Geschichte, die mit dem Kampf Yahwehs mit Satan verglichen werden können; aber darauf wollen wir hier nicht eingehen, weil wir ja wissen wollen, was ein Drache ist.

Ein anderes Monster, das seine Gestalt verändern kann, ist Humballa im Gilgamesch-Epos. Gilgamesch besiegt Humbala mit Hilfe des Gottes

Shamash.

Der biblische Drache, Satan, kann auch seine Gestalt verändern. Satan ist dazu fähig, als ein Engel des Lichts in Erscheinung zu treten und als Mensch. Satan hat die Macht, Menschen zu täuschen. Der Drache in der Bibel ist sehr stark und äußerst gefährlich. Wie bereits erwähnt, vermag nur Gott, der HERR, den Drachen zu vernichten. Gott ist in dieser Geschichte der Held, der in dieser universellen Schlacht kämpft, um die Seelen der Menschen zu retten. Ich glaube, dass der Teufel in gewisser Weise ein Reptil/ein Drache, aber auch ein Mensch ist. Aber er ist kein Mensch wie Adam. Ich bin davon überzeugt, dass Satan ein höheres Wesen ist, was seine Macht und Existenz anbelangt. Er kann reisen, wie wir es nicht können und in einer Weise auf die Welt einwirken, wie wir es nicht vermögen.

#### **Jesaja Kapitel 14, Verse 16-17**

16Die dich sehen, schauen dich verwundert an, sie betrachten dich [und sagen]: ›Ist das der Mann, der die Erde erzittern ließ, der Königreiche erschütterte; 17der den Erdkreis zur Wüste machte und seine Städte niederriss; der seine Gefangenen nicht nach Hause entließ?

Hier bezieht sich die Bibel auf Satan als auf einen Menschen, das entsprechende Wort im Hebräischen lautet nämlich *iysh*. Wenn in der Bibel die Rede von Menschen ist, dann sind IMMER die Nachkommen von Adam und Eva gemeint. Satan ist vermutlich dazu in der Lage, wie ein Mensch zu erscheinen. Die Bibel sagt ja auch, dass wir achtsam sein sollen, weil manche schon unwissentlich Engel bewirtet haben.

#### **Hebräer Kapitel 13, Vers 2**

**Vernachlässigt nicht die Gastfreundschaft; denn durch sie haben etliche ohne ihr Wissen Engel beherbergt.**



Engel sind entweder auf eine gewisse Art humanoid oder dazu fähig, ihre Gestalt zu verändern oder sich in menschliche Wesen zu verwandeln.

Genauso wie Quetzalcoatl, ist Satan ein Mensch, der aus bestimmten Gründen Eigenschaften von einem Drachen hat. Sowohl Satan als auch Quetzalcoatl werden „der Morgenstern“ genannt. In der Prophetie der Mayas und der der Tolteken wird Quetzalcoatl als weißer Mann beschrieben, der einen Bart trägt und ein Gewand. Es gibt viele Bilder von Jesus Christus, die so aussehen, wie die Mayas Quetzalcoatl beschreiben. Aus der Bibel erfährt man nicht viel über die äußere Erscheinung von Jesus Christus, weil Gott will, dass die Menschen sich zu Ihm hingezogen fühlen aufgrund dessen, wer Er ist und was Er für uns getan hat. Satan und Quetzalcoatl werden beide als Menschen und Schlangen beschrieben. Aufgrund dieser Schilderung können wir mit Sicherheit davon ausgehen, dass es sich hier um ein und dasselbe Wesen handelt.

Wir wissen bereits, dass einige Engel ihre Wohnstätte verlassen und sich Frauen unter den Nachkommen Adams genommen und mit ihnen Kinder gezeugt haben. Von daher müssen sie menschliche Eigenschaften besessen haben. Entweder hatten sie sie standardmäßig, oder die Engel sind dazu in der Lage, ihre Gestalt zu verändern. Satan ist gemäß den alten Überlieferungen ein Drache. Und so wie Tiamat, der ursprüngliche Drache in der sumerischen Mythologie, ist er ein Gestaltumwandler.

Wenn Jannes und Jambres ihre Stäbe in Schlangen verwandeln konnten, genauso wie Moses und Aaron, dann bin ich mir sicher, dass Satan seine Gestalt ebenfalls verändern kann, so wie man es von allen Drachen behauptet hat.

In der östlichen Überlieferung gibt es vier Drachenkönige, die, laut J. Hakin, dem Autor von „Asiatic Mythology“ (Asiatische Mythologie) sehr selten dargestellt wurden, mit Ausnahme als Menschen. Laut der Legende ist das die Gestalt, die sie bevorzugen. Wenn sie jedoch getötet werden, sieht man ihre monsterhafte Form. Diese vier Drachenkönige wurden als Brüder angesehen, wenn sie miteinander unterwegs waren. Genauso wie beim Leviathan, handelte es sich bei ihnen um Wasser-Drachen. Diese Drachen dienten dem Jade-Kaiser.

Die Bibel sagt, dass der Drache/Leviathan aus dem Abgrund hervorkommt, ebenso wie Apollo. Die Drachengeschichten aus aller Welt weisen gemeinsame Ähnlichkeiten auf. Die heidnischen Kulturen haben eine Geschichte darüber zu erzählen, wie diese Wesen mit Menschen interagiert haben. Die Heilige Schrift scheint darauf hinzudeuten, dass es eine zukünftige Wiederbelegung des Heidentums geben wird und dass man wieder die falschen Götter der alten Überlieferungen verehren und anbeten wird. So wie es war in den Tagen Noahs, so wird es sein, wenn Jesus Christus wieder auf die Erde kommt.

#### **Matthäus Kapitel 24, Verse 37-38**

[37](#)“Wie es aber in den Tagen Noahs war, so wird es auch bei der Wiederkunft des Menschensohnes sein. [38](#)Denn wie sie in den Tagen vor der Sintflut aßen und tranken, heirateten und verheirateten bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging ...“

Kann man begreifen, was die Bibel mit dem Drachen meint, ohne dass man die Sichtweisen der alten Kulturen kennt? Ich glaube nicht. Wird 2012 das Jahr der Wiederkunft des Drachen sein? Wird Quetzalcoatl im Jahr 2012

wiederkommen? Die Bibel sagt, dass Satan auf die Erde geworfen wird und seine Engel mit ihm. Wird sich das im Jahr 2012 ereignen? Vielleicht!

Die Drachenmythen der alten Überlieferungen geben uns eine Vorstellung von Satan und der Endzeit. Wir würden manches davon nicht verstehen, wenn wir die Mythologie nicht hinzuziehen würden. Wenn wir die Definition eines Drachen (die wir aus der Mythologie und teilweise aus alten Schriften haben) nicht kennen, dann können wir nicht verstehen, warum Satan mit einem Drachen verglichen wird.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

# Alte Mythen und die Bibel – Teil 6

## Mythologie und Bibel

Viele biblischen Charaktere und Symbole in der Bibel stimmen mit dem überein, was wir für Mythologie halten. Es scheint so, dass die Welt einst völlig anders war als heute; aber die zukünftige wird der alten sehr ähneln. Wie diese Veränderung zustande kommen wird, weiß ich nicht; aber die Bibel spricht von einer großen Täuschung, die so gewaltig sein wird, dass selbst die Auserwählten darauf hereinfallen würde, wenn dies möglich wäre. Ich habe eine gewisse Vorstellung davon, wie diese Täuschung aussehen könnte. Ich werde später darauf eingehen.

Zunächst wollen wir uns eine Charaktere aus der griechischen Mythologie anschauen: Herakles oder Herkules. Die Geschichten über Herkules wurden von den Römern übernommen, in denen es heißt, dass er 10 Aufgaben erfüllen musste. Als Erstes sollte er den Löwen in Nemea töten. Als er dort ankam, begann er mit der Verfolgung des Löwen, musste aber bald feststellen, dass seine Pfeile gegen das Tier nutzlos waren. Herkules nahm sich daraufhin eine Keule und lief dem Löwen hinterher. Er verfolgte ihn bis zu einer Höhle, die zwei Eingänge hatte. Einen blockierte er, und anschließend näherte er sich dem wilden Tier durch den anderen. Er umschloss die Bestie mit seinen kräftigen Armen, ignorierte ihre scharfen Krallen und erwürgte das Tier.

Gemäß der heidnischen Mythologie kann es möglich sein, dass Herkules der Sohn einer der gefallenen Engel war. Obwohl die Geschichte von Herkules einige Übertreibungen enthält, ist es möglich, dass einiges darauf auf der Bibel basiert im Zusammenhang mit Simson. Im **Buch der Richter** wurde

Simson als Sohn von Manoach und seiner Frau zu einer Zeit geboren, als Gott zornig auf Israel war, weil Sein Volk heidnische Götter verehrte. So ließ der HERR zu, dass sie von den Philistern gefangen genommen wurden. Die Philister herrschten 40 Jahre über die Israeliten.

### Richter Kapitel 13, Verse 1-5

Aber die Kinder Israels taten wieder, was böse war in den Augen des Herrn; da gab sie der HERR in die Hand der Philister, 40 Jahre lang.

2Es war aber ein Mann von Zorea, vom Geschlecht der Daniter, namens Manoach; und seine Frau war unfruchtbar und konnte keine Kinder bekommen. 3Und der Engel des HERRN erschien der Frau und sprach zu ihr: „Siehe doch! Du bist unfruchtbar und kannst keine Kinder bekommen; aber du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären! 4Und nun hüte dich doch, dass du keinen Wein noch starkes Getränk trinkst und nichts Unreines isst! 5Denn siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären; dem soll kein Schermesser auf das Haupt kommen; denn der Knabe soll ein Nasiräer (Geweiheter) Gottes sein.“

Simson kann als ein Typus oder als Vorschattierung von Jesus Christus betrachtet werden, der die Menschen aus den Fängen des Teufels befreien wird. Es ist interessant zu sehen, dass Simson als Nasiräer bezeichnet wurde und Jesus Christus als Nazarener. Obwohl Jesus Christus Gott, manifestiert im Fleisch, war, bekam Er Seine Macht durch den Heiligen Geist. So war es auch bei Simson.

Auch da haben wir eine Ähnlichkeit zur heidnischen Mythologie in Form der Geschichte von Herkules. Wie bereits erwähnt, hat Herkules den Löwen in Nemea mit bloßen Händen getötet. Als Simson erwachsen war, hatte er ebenfalls eine Begegnung mit einem jungen, brüllenden Löwen.

## Richter Kapitel 14, Verse 5-6

5So ging Simson mit seinem Vater und seiner Mutter hinab nach Timnat. Und als sie an die Weinberge bei Timnat kamen, siehe, da begegnete ihm ein junger brüllender Löwe! 6Da kam der Geist des HERRN über ihn, so dass er den Löwen zerriss, als ob er ein Böcklein zerrisse, und er hatte doch gar nichts in seiner Hand. Er verriet aber seinem Vater und seiner Mutter nicht, was er getan hatte.

Wir sehen die Ähnlichkeiten zwischen Herkules und Simson. Sie bekamen ihre Stärke von einem Gott. Simson bekam sie von Yahweh, dem Gott der Bibel und Herkules von Zeus (Satan).

Viele andere Geschichten aus der Mythologie ähneln denen der Bibel.

## Magie

Was ist darunter zu verstehen? Es ist kaum zu glauben, aber Magie finden wir auch in der Bibel. Wenn die übernatürlichen Dinge von Gott gewirkt werden, werden sie „Wunder“ genannt; wenn sie von Menschen getan werden, die Geister beschwören, dann handelt es sich um Magie, in vielen Fällen sogar um Schwarze Magie.

Wikipedia definiert [Magie](#) folgendermaßen:

„Manchmal Zauberei genannt. Es ist ein Begriffssystem, das den Menschen dazu befähigt, durch mystische, paranormale oder übernatürliche Mittel die natürliche Welt zu kontrollieren (wozu Ereignisse, Objekte, Menschen und physische Phänomene gehören) und Dinge vorherzusagen.“

Zu den paranormalen oder übernatürlichen Mitteln der Magie gehören Beschwörungen, Zaubersprüche, Opfer und andere Dinge, die Menschen praktizieren, wodurch den Geistern der Hölle ermöglicht wird, einer Person Kräfte zu verleihen. Einige können dann das Wetter vorhersagen und andere Menschen mit wirksamen Flügen belegen, was dann unter die Kategorie „Schwarze Magie“ fällt. Die Bibel betrachtet jede Form von (Schwarzer und Weißer) Magie als satanisch, weil die Menschen, um an solche Kräfte zu gelangen, Dämonen anrufen, anstatt den lebendigen Gott der Bibel anzubeten.

## **2.Mose Kapitel 7, Verse 10-12**

[10](#)Da gingen Mose und Aaron zum Pharao und handelten genau so, wie der HERR es ihnen geboten hatte. Und Aaron warf seinen Stab vor den Pharao und vor seine Knechte hin, und er wurde zur Schlange. [11](#)Da rief der Pharao die Weisen und Zauberkundigen. Und auch die ägyptischen Zauberer taten dasselbe mit ihren Zauberkünsten. [12](#)Und jeder warf seinen Stab hin, und es wurden Schlangen daraus; aber Aarons Stab verschlang ihre Stäbe.

Dass der Stab von Aaron sich in eine Schlange verwandelte, geschah durch die Macht Gottes. Aber die beiden Magier, Jannes und Jambres, am Hof des Pharao bewirkten dasselbe durch die Macht Satans.

Moses und Aaron bewirkten durch die Macht Gottes, dass Frösche das Land Ägypten befielen. Die Magier des Pharao brachten dasselbe zustande, mussten dazu aber bestimmte Zaubersprüche sprechen.

## **2.Mose Kapitel 8, Verse 5-7**

[5](#)Und Mose sprach zum Pharao: „Du sollst die Ehre haben, zu bestimmen,

auf wann ich für dich, für deine Knechte und für dein Volk erbitten soll, dass die Frösche von dir und deinen Häusern vertrieben werden und nur im Nil bleiben.“ [6](#)Er sprach: „Auf morgen!“ Da sprach Mose: „Wie du gesagt hast; damit du erfährst, dass niemand ist wie der HERR, unser Gott! [7](#)So sollen die Frösche von dir und von deinen Häusern, von deinen Knechten und von deinem Volk genommen werden; nur im Nil sollen sie bleiben.“

Ich bin mir sicher, dass viele Christen jetzt sagen: „Ach, das alles gehört doch der Vergangenheit an. So etwas kann heutzutage nicht mehr geschehen.“ Aber sagt die Bibel das auch? Im **Buch der Offenbarung** lesen wir, dass der Antichrist und der falsche Prophet Zeichen und Wunder wirken werden, mit denen sie Massen täuschen.

### **Daniel Kapitel 8, Vers 23**

**Aber am Ende ihrer Regierung, wenn die Frevler das Maß voll gemacht haben, wird ein König mit harten Gesichtszügen auftreten, der das Ränkeschmieden beherrscht.**

Wenn die Sünder das Maß vollgemacht haben, wird ein König mit harten Gesichtszügen an die Macht kommen, der das Ränkeschmieden beherrscht. Und nicht nur das; er wird die Praktiken und Riten der heidnischen Kulturen beherrschen und deren Geheimnisse kennen, so wie das bei den Magiern des Pharao offensichtlich der Fall war. Doch diese Magier haben IMMER versagt, wenn sie mit den Männern Gottes konfrontiert wurden.

Daniel war Sklave am Hof von Nebukadnezar in Babylon. Er wurde zum Oberhaupt der Gouverneure und weisen Männer von Babylon ernannt, nachdem er die Träume des Königs gedeutet hatte. Die weisen Männer setzten Zaubersprüche, Magie und Astrologie ein, konnten aber dem König



damit nicht helfen. Nur Daniel vermochte es durch die Macht Gottes.

Die ganze Bibel hindurch findet ein ständiger Konkurrenzkampf zwischen Gott und Satan statt. Und die Männer Gottes waren und sind IMMER Sieger.

Auch in den letzten Tagen wird es zu einer Konfrontation zwischen zwei Gruppen kommen: Die eine Gruppe besteht aus dem Antichristen und dem falschen Propheten und die andere aus den zwei Zeugen aus dem **Buch der Offenbarung**. Die beiden Zeugen werden in der ersten Hälfte der 7-jährigen Trübsalzeit unbesiegbar sein. Aber wenn ihre Mission beendet ist, werden sie getötet. Doch nach 3 ½ Tagen werden sie durch die Macht von Jesus Christus auferstehen. So werden sie auch nach ihrem Tod den Sieg davontragen, weil Satan sie nicht im Totenreich festhalten kann, denn sie werden in den Himmel entrückt. Genauso wie die Magier an Nebukadnezars Hof werden der Antichrist und der falsche Prophet besiegt werden, obwohl sie Zeichen und Wunder der Schwarzen Magie wirken. Yahweh ist der einzige allmächtige Gott und wird IMMER gewinnen.

Ein weiteres Beispiel für den Einsatz von Magie ist die Hexe von Endor, durch die König Saul Samuel aus dem Totenreich kommen ließ.

#### 1.Samuel Kapitel 28, Verse 3-25

3(Samuel aber war gestorben, und ganz Israel hatte um ihn Leid getragen und ihn in seiner Stadt Rama begraben. Saul aber hatte die Wahrsager und Zeichendeuter aus dem Land vertrieben.) 4Und die Philister versammelten sich und kamen und lagerten sich bei Schunem. Und Saul versammelte ganz Israel; und sie lagerten sich auf [dem Bergland] Gilboa. 5Als aber Saul das Heer der Philister sah, fürchtete er sich, und sein Herz wurde ganz verzagt. 6Und Saul befragte den HERRN; aber der HERR antwortete ihm nicht, weder

durch Träume noch durch die Urim noch durch die Propheten. [7](#)Da sprach Saul zu seinen Knechten: „Sucht mir eine Frau, die Tote (Dämonen) beschwören kann, damit ich zu ihr gehe und sie befrage!“ Seine Knechte aber sprachen zu ihm: „Siehe, in Endor ist eine Frau, die Tote beschwören kann!“ [8](#)Da machte sich Saul unkenntlich und legte andere Kleider an und ging hin, und zwei Männer mit ihm; und sie kamen bei Nacht zu der Frau. Und er sprach: „Wahrsage mir doch durch Totenbeschwörung und bringe mir den herauf, welchen ich dir nennen werde!“ [9](#)Die Frau sprach zu ihm: „Siehe, du weißt doch, was Saul getan hat, wie er die Totenbeschwörer und Wahrsager aus dem Land ausgerottet hat; warum willst du denn meiner Seele eine Schlinge legen, dass ich getötet werde?“ [10](#)Saul aber schwor ihr bei dem HERRN und sprach: „So wahr der HERR lebt, es soll dich deshalb keine Schuld treffen!“ [11](#)Da sprach die Frau: „Wen soll ich denn heraufbringen?“ Er sprach: „Bring mir Samuel herauf!“ [12](#)Als nun die Frau Samuel sah, da schrie sie laut und sprach zu Saul: „Warum hast du mich betrogen? Du bist ja Saul!“ [13](#)Und der König sprach zu ihr: „Fürchte dich nicht! Was siehst du?“ Die Frau sprach zu Saul: „Ich sehe ein Götterwesen aus der Erde heraufsteigen!“ [14](#)Er sprach: „Wie sieht es aus?“ Sie sprach: „Es kommt ein alter Mann herauf und ist mit einem Obergewand bekleidet!“ Da erkannte Saul, dass es Samuel war, und er neigte sich mit seinem Angesicht zur Erde und verbeugte sich. [15](#)Samuel aber sprach zu Saul: „Warum hast du mich gestört, indem du mich heraufbringen lässt?“ Und Saul sprach: „Ich bin hart bedrängt; denn die Philister kämpfen gegen mich, und Gott ist von mir gewichen und antwortet mir nicht, weder durch die Propheten noch durch Träume; darum habe ich dich rufen lassen, damit du mir zeigst, was ich tun soll!“

[16](#)Samuel sprach: „Warum willst du denn mich befragen, da doch der HERR von dir gewichen und dein Feind geworden ist? [17](#)Der HERR hat so gehandelt, wie Er durch mich geredet hat, und der HERR hat das Königtum

deiner Hand entrissen und es David, deinem Nächsten, gegeben. [18](#)Weil du der Stimme des HERRN nicht gehorcht und Seinen glühenden Zorn gegen Amalek nicht vollstreckt hast, darum hat der HERR dir heute dies getan. [19](#)Und der HERR wird auch Israel und dich in die Hand der Philister geben; und morgen wirst du samt deinen Söhnen bei mir sein. Auch das Heer Israels wird der HERR in die Hand der Philister geben!“ [20](#)Da fiel Saul plötzlich der Länge nach zu Boden, denn er erschrak sehr über die Worte Samuels; auch war keine Kraft mehr in ihm, denn er hatte den ganzen Tag und die ganze Nacht nichts gegessen. [21](#)Und die Frau ging zu Saul hin und sah, dass er sehr erschrocken war, und sie sprach zu ihm: „Siehe, deine Magd hat auf deine Stimme gehört, und ich habe mein Leben aufs Spiel gesetzt, dass ich deinen Worten gehorcht habe, die du zu mir geredet hast. [22](#)So höre auch du auf die Stimme deiner Magd: Ich will dir einen Bissen Brot vorlegen, dass du isst, damit du zu Kräften kommst, wenn du deinen Weg gehst!“ [23](#)Er aber weigerte sich und sprach: „Ich will nicht essen!“ Da nötigten ihn seine Knechte und auch die Frau, und er hörte auf ihre Stimme. Und er stand auf von der Erde und setzte sich auf das Bett. [24](#)Die Frau aber hatte ein gemästetes Kalb im Haus; und sie eilte und schlachtete es und nahm Mehl und knetete es und machte daraus ungesäuerte Fladen; [25](#)die brachte sie herzu vor Saul und vor seine Knechte. Und als sie gegessen hatten, standen sie auf und gingen hin noch in derselben Nacht.

Saul bat seine Diener, nach einer Frau Ausschau zu halten, die mit Dämonen sprechen konnte, weil er seit dem Tod von Samuel kein Wort mehr von Gott bekam. Da er Gott gegenüber ungehorsam gewesen war und Amalek nicht getötet hatte, erhörte Gott seine Gebete nicht mehr. Deshalb suchte Saul nach einer Hexe, die Kontakt zur geistlichen Welt ((Unterwelt) aufnehmen konnte. Saul wusste, dass diese Hexe besessen war.

In der gesamten alten Welt wurden die Heiden von Menschen regiert, die auf die Dämonen der Hölle hörten. Aber nicht nur die Heiden betrieben Magie, sondern auch die Juden, obwohl Gott Magie und Wahrsagerei verboten hatte. Sie gehorchten nicht den Propheten, die sie ständig ermahnten, keine fremden Götter anzubeten. Trotz der Einwände der Rabbiner, praktizierten die Juden Magie. So sah die Kultur der alten Welt aus. Die Juden wollten nicht anders sein wie die anderen Menschen.

#### Apostelgeschichte Kapitel 8, Verse 5-13 und 18-24

5Und Philippus kam hinab in eine Stadt von Samaria und verkündigte ihnen Christus. 6Und die Volksmenge achtete einmütig auf das, was Philippus sagte, als sie zuhörten und die Zeichen sahen, die er tat. 7Denn aus vielen, die unreine Geister hatten, fuhren diese mit großem Geschrei aus; es wurden aber auch viele Gelähmte geheilt und solche, die nicht gehen konnten. 8Und es herrschte große Freude in jener Stadt.

9Aber ein Mann namens Simon hatte zuvor in der Stadt Zauberei getrieben und das Volk von Samaria in seinen Bann gezogen, indem er sich für etwas Großes ausgab. 10Ihm hingen alle an, klein und groß, indem sie sprachen: „Dieser ist die große Kraft Gottes.“ 11Sie hingen ihm aber an, weil er sie so lange Zeit durch seine Zaubereien in seinen Bann gezogen hatte. 12Als sie aber dem Philippus glaubten, der das Evangelium vom Reich Gottes und vom Namen Jesu Christi verkündigte, ließen sich Männer und Frauen taufen. 13Simon aber glaubte auch und hielt sich, nachdem er getauft war, beständig zu Philippus; und als er sah, dass Zeichen und große Wunder geschahen, geriet er außer sich. 18Als aber Simon sah, dass durch die Handauflegung der Apostel der Heilige Geist gegeben wurde, brachte er ihnen Geld 19und sprach: „Gebt auch mir diese Vollmacht, damit jeder, dem ich die Hände auflege, den Heiligen Geist empfängt!“ 20Petrus aber sprach zu ihm: „Dein Geld fahre mit dir ins Verderben, weil du meinst, die Gabe Gottes mit Geld

erwerben zu können! [21](#)Du hast weder Anteil noch Erbe an diesem Wort; denn dein Herz ist nicht aufrichtig vor Gott! [22](#)So tue nun Buße über diese deine Bosheit und bitte Gott, ob dir die Tücke deines Herzens vielleicht vergeben werden mag; [23](#)denn ich sehe, dass du in bitterer Galle steckst und in Fesseln der Ungerechtigkeit!“ [24](#)Da antwortete Simon und sprach: „Betet ihr für mich zum HERRN, dass nichts von dem, was ihr gesagt habt, über mich komme!“

Simon, der Zauberer, ist ein gutes Beispiel von einem Juden, der genauso viel Macht haben wollte wie die Heiden. Laut Bibel erstaunte er die Menschen durch Magie und hatte Erfolg damit. Als er jedoch das Evangelium hörte, wurde er gläubig und erlöst. Doch das Sündigen hatte er noch nicht abgelegt. Als er sah, welche Macht die Christen vom Heiligen Geist bekommen hatten und was passierte, wenn sie Kranken die Hände auflegten, wollte er sich diese Kräfte von den Aposteln käuflich erwerben. Als diese ihn darüber aufklärten, welche Probleme er wegen dieses Wunsches bekommen könnte, bereute er und bat um Vergebung.

Das Bedürfnis, Macht zu erlangen, war stark in diesen alten Zeiten. Die Juden wurden permanent durch die Macht des dämonischen Reichs verführt. Aber nachdem Jesus Christus gekommen war, warfen viele Menschen ihre Magiebücher und Zaubersprüche weg und hielten sich an die Macht Gottes.

#### Apostelgeschichte Kapitel 19, Verse 13-19

[13](#)Es versuchten aber etliche von den umherziehenden jüdischen Geisterbeschwörern, über denen, die böse Geister hatten, den Namen des HERRN Jesus zu nennen, indem sie sagten: „Wir beschwören euch bei dem Jesus, den Paulus verkündigt!“ [14](#)Es waren aber sieben Söhne eines jüdischen Hohenpriesters Skevas, die dies taten. [15](#)Aber der böse Geist

antwortete und sprach: „Jesus kenne ich, und von Paulus weiß ich; wer aber seid ihr?“ [16](#)Und der Mensch, in dem der böse Geist war, sprang auf sie los, und er überwältigte sie und zeigte ihnen dermaßen seine Kraft, dass sie entblößt und verwundet aus jenem Haus flohen.

[17](#)Das aber wurde allen bekannt, die in Ephesus wohnten, sowohl Juden als auch Griechen. Und Furcht fiel auf sie alle, und der Name des HERRN Jesus wurde hoch gepriesen. [18](#)Und viele von denen, die gläubig geworden waren, kamen und bekannten und erzählten ihre Taten. [19](#)Viele aber von denen, die Zauberkünste getrieben hatten, trugen die Bücher zusammen und verbrannten sie vor allen; und sie berechneten ihren Wert und kamen auf 50 000 Silberlinge.

Viele Juden hatten zuvor geglaubt, dass die Kräfte der Heiden gut wären, weil sie dadurch bekamen, was sie sich wünschten, bis sie die Apostel trafen und von ihnen erfuhren, dass diese Macht von den Teufeln (Dämonen) kam. Zahlreiche Heiden glaubten, dass diese Teufel, durch die sie diese Macht erlangten, Götter wären. Aber in Wahrheit handelte es sich um gefallene Engel oder die umherwandernden Geister der toten Nephilim.

Der jüdische König Saul ignorierte die Warnungen der Rabbiner und bat die Hexe von Endor, Samuel aus der Unterwelt heraufzuholen. Als der Prophet erschien, erkannte sie ihn, und ihr wurde bewusst, dass es König Saul war, der ihr den Auftrag gegeben hatte. Sie wusste, dass er ein Gesetz erlassen hatte, dass alle Personen, die Geister anriefen, zum Tode verurteilt werden sollten. Saul versicherte ihr, dass sie deswegen nicht ihr Leben verlieren würde und bat sie, ihm zu sagen, was sie sah. Sie schilderte ihm, dass sie Götter oder Elohim AUS DER ERDE aufsteigen sah. Saul begann mit Samuel zu reden, und der Prophet fragte ihn: „Warum hast du mich HERAUFKOMMEN lassen?“ Samuel hatte sich in Abrahams Schoß in der

Unterwelt befunden. Wie bereits erwähnt, war das der Ort, an den die gerechten Toten hinkamen, bis Jesus Christus am Kreuz für die Sünden der Gläubigen starb. Heute befinden sich Samuel und all Heiligen, die im Glauben an Jesus Christus gestorben sind, bei Ihm im Himmel.

Immer wieder lesen wir in der Bibel darüber, dass Kontakt zur Unterwelt aufgenommen wurde. Wenn Magie nicht real wäre, würden wir in der Heiligen Schrift nicht so viele Beispiele dafür finden, wie sie praktiziert wurde. Dann hätte es auch nicht so viele Warnungen davor und Verbote gegeben, mit Toten Kontakt aufzunehmen. Die alte Welt hatte ein besseres Verständnis von der geistlichen Welt als unsere heutige, wo man in diese Dinge in die Schublade „Mythologie“ ablegt und verwirft.

Israel folgte weiterhin heidnischen Göttern nach, und Gott bestrafte es für seine Sünden. Die Israeliten liebten Zeichen; aber es wurde ihnen kein anderes Zeichen gegeben als die Auferstehung unseres HERRN und Erlösers Jesus Christus. Die Bibel sagt, dass eine böse und ehebrecherische Generation nach einem Zeichen sucht. Gott will Menschen haben, die Ihm nachfolgen und gehorchen, weil Er ist wie Er ist und nicht weil Er Wunder wirkte. Aber Israel liebt es immer noch, Wunder zu sehen und sucht weiter nach Zeichen. Die Heiden zogen das israelische Volk immer mehr auf sündige Wege und führten es von Gott weg.

Jetzt wissen wir, was Magie ist und was dahintersteckt. Wenn wir die Bibel wörtlich nehmen, können wir sehen, dass es möglich war, dass die gerechten Toten durch Magie auf die Erde zurückgeholt werden konnten und man mit ihnen sprechen konnte. Aber ich denke, dass dies heute nicht mehr möglich ist, weil sie bei Jesus Christus im Himmel sind. Doch die ungerechten Toten und bösen Geister können immer noch gerufen werden. Einige Bibelforscher



glauben, dass, weil die Hexe von Endor überrascht über das Erscheinen von Samuel war, dies ein Akt Gottes gewesen war, der es ermöglichte, dass der Prophet mit Saul reden konnte. Das kann stimmen oder auch nicht, weil in der Bibel nicht geschrieben steht, dass Gott zu Samuel gesagt hat, dass er erscheinen soll. Es scheint eher so zu sein, dass diese Frau die Fähigkeit hatte, Tote aus der Unterwelt heraufzuholen. Ich kann mich für die Vorstellung erwärmen, dass Gott deswegen erlaubte, dass Samuel erschien, um zu zeigen, dass Er die Kontrolle über jeden und über die gerechten Toten hat.

Und schließlich gibt es da noch eine seltsame Geschichte in der Bibel, in der es darum geht, dass das Volk Israel gegen Mesa, den König der Moabiter kämpfte.

## 2.Könige Kapitel 3, Verse 1-27

Und Joram, der Sohn Ahabs, wurde König über Israel in Samaria, im achtzehnten Jahr Josaphats, des Königs von Juda, und er regierte zwölf Jahre lang. 2Und er tat, was böse war in den Augen des HERRN, doch nicht wie sein Vater und seine Mutter, denn er beseitigte den Gedenkstein des Baal, den sein Vater gemacht hatte. 3Aber er hielt fest an den Sünden, zu denen Jerobeam, der Sohn Nebats, Israel verführt hatte, und ließ nicht davon. 4Mesa aber, der König der Moabiter, war ein Schafzüchter und entrichtete dem König von Israel 100 000 Lämmer und 100 000 Widder samt der Wolle als Abgabe. 5Und es geschah, als Ahab tot war, da fiel der König der Moabiter von dem König von Israel ab. 6Zu jener Zeit zog der König Joram von Samaria aus und musterte ganz Israel; 7und er ging hin und sandte zu Josaphat, dem König von Juda, und ließ ihm sagen: „Der König der Moabiter ist von mir abgefallen! Willst du mit mir kommen, um gegen die Moabiter in den Kampf zu ziehen?“ Und er sprach: „Ich will hinaufkommen!



Ich will sein wie du, mein Volk soll sein wie dein Volk, und meine Pferde wie deine Pferde!“ [8](#)Und er sprach: „Auf welchem Weg wollen wir hinaufziehen?“ Er antwortete: „Auf dem Weg durch die Wüste Edom!“ [9](#)Da zogen der König von Israel, der König von Juda und der König von Edom aus. Als sie aber einen Umweg von sieben Tagereisen zurückgelegt hatten, da hatte das Heer und das Vieh, das ihnen folgte, kein Wasser mehr. [10](#)Da sprach der König von Israel: „Ach! Der HERR hat diese drei Könige gerufen, um sie in die Hand der Moabiter zu geben!“ [11](#)Josaphat aber sprach: „Ist kein Prophet des HERRN hier, dass wir durch ihn den HERRN um Rat fragen könnten?“ Da antwortete einer von den Knechten des Königs von Israel und sprach: „Hier ist Elisa, der Sohn Saphats, der dem Elia Wasser auf die Hände goss (der täglich mit ihm war und ihm diente).“ [12](#)Und Josaphat sprach: „Das Wort des HERRN ist bei ihm!“ So zogen der König von Israel und Josaphat und der König von Edom zu ihm hinab. [13](#)Elisa aber sprach zum König von Israel: „Was habe ich mit dir zu tun? Geh hin zu den Propheten deines Vaters und zu den Propheten deiner Mutter!“ Der König von Israel aber sprach zu ihm: „Nein! Denn der HERR hat diese drei Könige gerufen, um sie in die Hand der Moabiter zu geben!“ [14](#)Elisa sprach: „So wahr der HERR der Heerscharen lebt, vor dessen Angesicht ich stehe, wenn ich nicht auf Josaphat, den König von Juda, Rücksicht nähme, ich wollte dich nicht ansehen noch beachten!“ [15](#)So bringt mir nun einen Saitenspieler!“ Und als der Saitenspieler die Saiten schlug, kam die Hand des HERRN über ihn. [16](#)Und er sprach: „So spricht der HERR: »Macht in diesem Tal Grube an Grube! [17](#)Denn so spricht der HERR: Ihr werdet keinen Wind noch Regen sehen; dennoch soll dieses Tal voll Wasser werden, so dass ihr zu trinken habt, ihr und auch euer kleines und großes Vieh. [18](#)Und das ist noch ein Geringes vor dem HERRN; Er wird auch die Moabiter in eure Hand geben, [19](#)so dass ihr alle festen Städte und alle auserlesenen Städte schlagen werdet; und ihr werdet alle guten Bäume fällen und alle Wasserquellen

verstopfen und alle guten Äcker mit Steinen verderben!« — [20](#)Und es geschah am Morgen, zur Zeit der Darbringung des Speisopfers, siehe, da kam Wasser den Weg von Edom her, und das Land wurde voll Wasser. [21](#)Als aber ganz Moab hörte, dass die Könige heraufgezogen waren, um gegen sie zu kämpfen, da wurden alle aufgeboten, die alt genug waren, um das Schwert umzugürten; und sie besetzten die Grenze. [22](#)Und als sie sich am Morgen früh aufmachten und die Sonne über dem Wasser aufging, da erschien den Moabitern das Wasser drüben rot wie Blut. [23](#)Und sie sprachen: „Es ist Blut! Die Könige haben sich gewiss [gegenseitig] aufgerieben und einander erschlagen! Und nun, Moab, mache dich auf zur Plünderung!“ [24](#)Als sie aber zum Lager Israels kamen, da machten sich die Israeliten auf und schlugen die Moabiter, dass sie vor ihnen flohen. Jene aber drangen ins Land ein und schlugen Moab. [25](#)Und sie rissen die Städte nieder und warfen jeder seinen Stein auf alle guten Äcker, bis sie voll waren, und verstopften alle Wasserquellen und fällten alle guten Bäume, bis nur noch Kir-Hareset mit seiner Steinmauer übrigblieb. Und die Schleuderer umzingelten und beschossen es. [26](#)Als aber der König der Moabiter sah, dass ihm der Kampf zu stark wurde, nahm er 700 Mann mit sich, die das Schwert zogen, um gegen den König von Edom durchzubrechen; aber sie konnten es nicht. [27](#)Da nahm er seinen erstgeborenen Sohn, der an seiner Stelle König werden sollte, und opferte ihn als Brandopfer auf der Mauer.  
Und es kam ein großer Zorn über Israel, so dass sie von ihm abzogen und wieder in ihr Land zurückkehrten.

Das Seltsame an dieser Geschichte ist die Tatsache, dass König Mesa diesen Krieg so sehr gewinnen wollte, dass er seinen ältesten Sohn opferte, der inzwischen seine Regierungsgeschäfte übernommen hatte. Daraufhin begannen die Armeen Israels die Schlacht zu verlieren und mussten in ihr

Land zurückkehren. Das Opfer des Sohnes von König Mesa hatte dazu geführt, dass die Moabiter die Schlacht gewonnen hatten. Der Gott, dem sie dienten, hieß Chemosh. Jetzt stellt sie die Frage: Wieso haben sie gewonnen? Hatte Gott nicht verheißen, dass die Moabiter in die Hände der Israeliten fallen sollten? Ich glaube, dass der Grund, warum Gott die Moabiter gewinnen ließ, der war, weil die Armee Israels nicht die Steingötzen in Kir-Haraset zerstört hatte. So konnte König Mesa noch seinen Sohn dem heidnischen Gott opfern, wodurch die Moabiter gewannen. Die Kräfte der dämonischen Welt standen ihm dadurch zur Verfügung. Das ist in der Tat höchst seltsam.

Zauberei und Magie zieht sich durch die gesamte Bibel. Die Fähigkeit, Schwarze Magie anzuwenden, sorgt dafür, dass der Praktizierende Erfolge erzielen kann. Die Bibel verbietet denen, die auf Yahweh vertrauen, dasselbe zu tun wie die Heiden, weil diese ihre Kräfte von den Teufeln bekommen. Die alten Kulturen definierten sich durch ihre Götter, und das Volk Israel wurde von Yahweh geschützt und durch Ihn gestärkt. Die heidnischen Völker bekamen ihre Kräfte durch ihre nationalen Götter.

Ja, die alte Welt war völlig anders als die heutige. Ich glaube, anhand der Bibel, dass die gegenwärtige Welt wieder dazu zurückkehren wird, Teufel (Dämonen) zu verehren und anzubeten. Die Wiederbelebung des Heidentums ist heute schon zu sehen. Es kann kein Zweifel darin bestehen, dass sowohl das Alte als auch das Neue Testament in einer Umgebung geschrieben wurde, die von magischen Glaubensüberzeugungen und Praktiken erfüllt war. Die Nation Israel wird das tun, was sie die ganze Bibel hindurch getan hat, nämlich sich heidnischen Religionen zuwenden. Einige der jüdischen Jugendlichen verehren bereits heidnische Götter. Mit der Rückkehr der gefallenen Engel, wie zum Beispiel Apollo, wird auch die Magie

wieder ins Leben gerufen, so dass viele Menschen getäuscht werden. Aber es wird einen jüdischen Überrest geben, der erlöst wird.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT

## Alte Mythen und die Bibel – Teil 7

### Der Krieg zwischen den Göttern

Die Bibel ist die WAHRHEIT. Doch heidnische Geschichten geben uns einen breiteren Überblick über die Täuschung Satans und seiner Anhänger und darüber, was genau die Bibel über seine Pläne sagt. Es gab und gibt falsche Götter auf der Erde, und sie werden wiederkommen. Aber Yahweh ist, war und bleibt der einzige wahre, allmächtige Gott.

Es gibt tatsächlich Wesen mit gewaltigen Kräften, die vorgeben, Götter zu sein. Aus diesem Grund existieren auf der ganzen Welt dieselben oder ähnliche Geschichten. Genauso wie unsere Führer uns heute anlügen, so wurden auch die Menschen jener Tage belogen. Doch ich denke, dass die Menschen der alten Zeit mehr Erfahrungen mit der übernatürlichen Welt hatten als die von heute. Da sich die Endzeit immer mehr dem Tag des HERRN nähert, werden wir die Zeit der Mythen und Legenden wiederkehren sehen, die Tage Noahs.

Wir haben bereits an den sumerischen Texten über Tiamat gesehen, dass es einen Krieg unter den Göttern gegeben hat. Obwohl wir nicht alles darin für wahr halten können, gibt es doch einiges, was auch die Bibel lehrt.

### 2.Korinther Kapitel 4, Verse 3-4

3Wenn aber unser Evangelium verhüllt ist, so ist es bei denen verhüllt, die verloren gehen; 4bei den Ungläubigen, denen der Gott dieser Weltzeit die Sinne verblendet hat, so dass ihnen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus nicht aufleuchtet, welcher Gottes Ebenbild ist.

Hier wird uns gesagt, dass Satan der Gott dieses Weltsystems ist. Es stimmt, Satan ist der Gott der Heiden (alle, die Jesus Christus als Sohn Gottes ablehnen), und er kontrolliert das politische und wirtschaftliche System, in dem wir heute leben. Er ist der Gott all jener, die alles akzeptieren, außer das Wort Gottes. Er hat die Welt verblendet, so dass sie die Wahrheit nicht mehr erkennt.

### **Johannes Kapitel 12, Vers 31**

**Jetzt ergeht ein Gericht über diese Welt. Nun wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden.**

Satan, der Herrscher über diese Welt, wird vom HERRN Jesus Christus aus dem Himmel auf die Erde geworfen. Aber Satan hat nicht die ultimative Autorität in dieser Welt. Er hat nur die Kontrolle über die Ungläubigen und das Weltsystem. Er ist wie ein tollwütiger Hund an einer Leine. Er kann nur so weit gehen, wie der wahre Gott (Yahweh) es ihm erlaubt. Wie bei dem Krieg zwischen Tiamat und den anderen Göttern und zwischen Zeus und den Titanen wird der HERR Jesus Christus gegen Satan und seine Engel kämpfen. Der Engel Michael wird das Heer des HERRN anführen und Satan auf die Erde werfen.

### **Offenbarung Kapitel 12, Verse 7-9**

7Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen; und der Drache und seine Engel kämpften; 8aber sie siegten nicht, und ihre Stätte wurde nicht mehr im Himmel gefunden. 9Und so wurde der große Drache niedergeworfen, die alte Schlange, genannt der Teufel und der Satan, der den ganzen Erdkreis verführt; er wurde auf die Erde hinabgeworfen, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.

Wie es in den sumerischen Mythen heißt, kämpft der Drache gegen die anderen Götter. Und im Fall der biblischen Prophetie wird er gegen die Engel Gottes kämpfen. Die Engel – sowohl die guten als auch die bösen – werden *bene elohim* oder Gottessöhne genannt. Die unerlöste Welt wird sie erneut als Götter verehren und anbeten; aber der HERR Jesus Christus wird diese, die behaupten, sie seien Götter und es nicht sind, besiegen. Einige Bibelforscher glauben, dass es sich dabei um eine für uns unsichtbare Schlacht handeln und dass die Welt lediglich die Auswirkungen davon zu spüren bekommen würde.

Ich dagegen glaube, dass die Welt sehr wohl in gewisser Weise Zeuge von diesem Kampf sein wird, vielleicht in der Form von zerstörten UFOs. Die UFOs, die viele Menschen weltweit heute sehen, könnten mit dem Feuerwagen verglichen werden, den Elia sah.

## **2.Könige Kapitel 2, Vers 11**

Und es geschah, während sie noch miteinander gingen und redeten, siehe, da kam ein feuriger Wagen mit feurigen Pferden und trennte beide voneinander. Und Elia fuhr im Sturmwind auf zum Himmel.

Ein Wagen war ein Transportmittel und wurde in den alten Tagen bei Kriegen eingesetzt. Was Elia und Elisa da sahen, war ein Vehikel, welches für Transport und zur Kriegsführung geeignet war. Der Feuerwagen war definitiv ein Vehikel, mit dem Engel reisen.

Der Antichrist/Apollo wird zurückkehren und alle möglichen Zeichen und Lügenwunder wirken.

## **2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 9**

## **Ihn, dessen Kommen aufgrund der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder**

Wenn Satan von dem Engel Michael auf die Erde geworfen wird, wird er die Niederlage, die er durch die Engel erlitten hat, dazu nutzen, um die Erdbevölkerung zu täuschen. Die Götter der Mythologie kämpften gegeneinander. Nun muss „der Gott dieser Weltzeit“, der in Wirklichkeit kein Gott ist, jeden, der ihm nachfolgt, davon überzeugen, gegen den HERRN Jesus Christus zu kämpfen, wenn Er auf die Erde zurückkehrt. Satan könnte durchaus als Quetzalcoatl oder als New Age-Christus in einem UFO zurückkehren. Das wird die große Täuschung sein.

Satan wird durch den Antichristen die Erde erobern und kontrollieren. Der Antichrist wird mit gewaltigen Zeichen in der Öffentlichkeit auftreten, die so überzeugend sein werden, dass sich beinahe die ganze Welt dazu veranlasst sieht, ihm nachzufolgen. In Satans Augen wird die Niederlage, die er durch Michael und die anderen Engel Gottes erlitten hat, nur ein minimaler Rückschlag sein. Sein Plan ist, die Welt zu täuschen, so dass die Menschen gegen ihren Schöpfer kämpfen wollen. Die einzige Möglichkeit, durch die er das fertigbringen könnte, ist, dass er sie davon überzeugt, dass Jesus Christus ein Außerirdischer sei, der in die Welt erobern will oder dass es sich bei Ihm lediglich um einen der vielen Götter der heidnischen Welt handeln würde. Satan muss die Menschen dazu bringen, ihn zu unterstützen, weil er Zeus/Apollo/Osiris/Nimrod/Quetzalcoatl oder sonst irgendwer ist. Und Satans Meisterplan wird genau aus dieser Täuschung bestehen. Wie bei allen Kriegen zuvor wird es um die Wahrheit gehen bei der ultimativen Schlacht zwischen Gottes Heer und Satans Armee. Die Menschen auf der Erde werden sich zwischen dem wahren Gott und dem falschen Gott entscheiden MÜSSEN.



Die Bibel zeigt auf, dass Satan einige Lügen dazu nutzen wird, um die ganze Welt zu täuschen. Ich glaube, dass es sich bei diesem Ereignis um die Manifestierung der Hierarchie der gefallenen Engel handeln wird, welche die Welt nach Satans Niederlage durch den Erzengel Michael regieren werden.

Es gibt viele Bibelstellen, die auf diese Möglichkeit hinweisen.

**2.Thessalonicher 2:9** gibt uns einen Einblick in die Endzeit-Täuschung und den Kampf zwischen Gott und Satan. Das griechische Wort, das hier mit „Kommen“ übersetzt ist, lautet *parousia* und bedeutet:

1. Gegenwart
2. das Kommen, die Ankunft, Anbruch
3. die zukünftige, sichtbare Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde zur Auferstehung der Toten und dem letzten Gericht, um das offiziell und glorreich das Reich Gottes zu errichten

In dieser Hinsicht, dass das Wort *parousia* die sichtbare Ankunft oder der Anbruch (Advent) des HERRN Jesus Christus aus den Himmeln bedeutet, können wir daraus schließen, dass die Rückkehr des Antichristen ebenfalls aus den Himmeln erfolgen wird. Wenn das der Fall ist, wird der Antichrist dann in einem UFO oder Feuerwagen erfolgen? Er wird behaupten, der Messias zu sein, richtig? Von daher wird er wahrscheinlich die Prophetie über die Wiederkunft unseres HERRN und Erlösers Jesus Christus aus den Himmeln mit Seinen Engeln nachahmen. Das Wort, das hier mit „Wirkung“ übersetzt ist, lautet *dunamis*, was Folgendes bedeuten kann:

„Macht in Form von Armeen, Kräften und Heeren“.

Satan wird mit all seinen Heeren/Armeen des Himmels kommen, die zuvor von Michael, dem Erzengel, besiegt worden waren. Satan wird Zeichen und Wunder wirken. Das griechische Wort für „Zeichen“ lautet *semeion* und bedeutet:

„ein Zeichen, prodigy, portent, das heißt, eine ungewöhnliche Erscheinung, eine Überschreitung des allgemeinen Verlaufs der Natur“

Der Drache, Satan, wird den Anti-Christen durch irgendein Wunder beglaubigen. Dieses Wunder oder diese Magie könnte das Erscheinen von UFOs oder irgendein anderes Zeichen oder Lügenwunder sein.

Das griechische Wort für „Wunder“ lautet *teras* und bedeutet:

1. ein Ausnahmetalent, Omen
2. Wunder, das jemand wirkt

Die Definition für „Ausnahmetalent“ lautet:

1. ein fantastisches Beispiel
2. etwas Wunderbares oder Fantastisches, ein Wunder
3. etwas Abnormales oder Monströses
4. Archaisch, etwas Außergewöhnliches von prophetischer Bedeutung

Wenn der Antichrist kommt, wird er große Zeichen und Wunder wirken. Er und der falsche Prophet werden Magie anwenden, wie die Zauberer an Pharaos Hof, um Feuer vom Himmel kommen zu lassen. Satan wird durch den Antichristen die meisten Menschen auf der Erde durch Zeichen und Wunder täuschen. Und all diese Menschen, deren Namen nicht im Buch des

Lammes geschrieben stehen, werden verdammt werden. Thayer's Lexicon definiert das Wort „Zeichen“ wie folgt: „Es handelt sich dabei um etwas so Seltsames, dass jeder hinschaut und es beobachtet; von daher ist es ein Zeichen oder Wunder aus den Himmeln.“

Könnte es sich dabei nicht um UFOs handeln? Ich glaube, dass die Menschen auf der Erde diesen Kampf in den Himmeln zwischen Gottes Engeln und den gefallen Engeln Satans mitbekommen werden. Nirgendwo steht in der Bibel etwas darüber, dass wir diesen Kampf nicht sehen werden.

### **Lukas Kapitel 21, Verse 25-26**

25Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden Angst der Heidenvölker vor Ratlosigkeit bei dem Tosen des Meeres und der Wogen, 26da den Menschen das Herz versagen wird vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.

Es scheint so zu sein, als wäre hier von einer zukünftigen kosmischen Katastrophe die Rede, die über die Erde kommt. Aber wenn man diesen Vers näher untersucht, stellt man fest, dass es hierbei um eine Invasion der gefallen Engel zu handeln scheint. Nachdem Michael Satan besiegt hat, wird Satan versuchen, die Welt durch eine Täuschung auf seine Seite zu ziehen.

Zunächst hatte ich bei obigem Vers auch an ein kosmisches Ereignis gedacht, wie zum Beispiel ein Meteor oder eine Polverschiebung. Ich glaube immer noch, dass es eine Polverschiebung geben wird; aber ich denke nicht, dass hier davon die Rede ist. Wenn wir diesen Vers anhand des griechischen Urtextes näher untersuchen und eine Konkordanz zu Rate ziehen, kommen

wir zu einer völlig anderen Lesart. Wir bekommen dadurch eine genauere Beschreibung, die mit dem Rest der Bibelstelle im Einklang steht, was aufzeigt, dass Satan und seine gefallenen Engel SICHTBAR auf die Erde kommen werden.

Es heißt, dass die Welt in Furcht geraten wird in Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen. Das griechische Wort für den Ausdruck „Dinge, die über den Erdkreis kommen“ lautet *eperchomai* und bedeutet:

1. kommen, ankommen

a) zu einem bestimmten Zeitpunkt; an die Reihe kommen; in Reichweite; zukünftig,

2. jemanden überfallen, überraschen, übernehmen

a) im Schlaf

b) in Form von Krankheit

c) in Form einer Katastrophe

d) durch den Heiligen Geist, der herabkommt und einer Person wirkt

e) in Form eines Angriff durch den Feind

Die Erdbewohner werden also mit ihren eigenen Augen sehen können, was auf sie zukommt und sie angreift. Satan und die gefallenen Engel werden über die Menschen kommen wie der Heilige Geist über die Gläubigen, um ihnen Kraft zu verleihen.

**Apostelgeschichte Kapitel 1, Vers 8**

7ER aber sprach zu ihnen: „Es ist nicht eure Sache, die Zeiten oder

Zeitpunkte zu kennen, die der Vater in Seiner eigenen Vollmacht festgesetzt hat; 8sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet Meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!“

Genauso werden die gefallenen Engel über die Menschen der Erde kommen. Was auch immer bei ihnen diese Furcht auslöst, sie wird über die ganze Welt kommen. Das griechische Wort, das mit „Erdkreis“ übersetzt ist, lautet *oikoumene* und bedeutet:

„die Bewohner der Erde; Menschen“

Was die Menschen da zu sehen bekommen, wird die ganze Welt beeinflussen. Man sieht ja heute schon immer mehr UFOs am Himmel auftauchen. Überall auf der Welt berichten Menschen darüber, dass sie UFOs gesichtet haben. Ihr Erscheinen wird ja in vielen Filmen angekündigt, wie z. B. in

- Independence Day
- Star Gate
- SIGNS mit Mel Gibson

und vielen anderen.

In **Lukas 21:26** heißt es weiter, dass die Kräfte des Himmels erschüttert werden. Das griechische Wort, das hier mit „Kräfte“ übersetzt ist, ist dasselbe, das auch in **2.Thessalonicher 2:9** gebraucht wird und dort mit „Wirkung“ übersetzt ist. Es lautet *dunamis* und bedeutet:

## 1. Starke Macht, Fähigkeit

- a) innewohnende Kraft, Kraft, die in etwas wohnt, wie zum Beispiel natürliche Heilkraft oder eine Kraft, die eine Sache besitzt oder die Macht, die eine Person ausübt
- b) Macht zum Wunderwirken
- c) moralische Macht und Fähigkeit der Seele
- d) die Macht und der Einfluss, den Reiche und Wohlhabende haben
- e) Macht und Ressourcen, die viele haben
- f) Macht, die Armeen, Streitkräften und Heeren innewohnt**

Die Definition f) ist die, die uns hier interessiert. Bei den anderen handelt es sich um den persönlichen Gebrauch von Macht im Gegensatz zu nicht-physischen, monströsen Ereignissen, um eine Macht, um Wunder zu wirken, moralische Macht usw. In unserem Fall geht es um die Macht, die Armeen, Streitkräften und Heeren innewohnt. Dabei handelt es sich um Satan und seine Armeen, die nach der Niederlage, die ihnen Michael und die anderen Engel erteilt haben, aus den Himmeln geworfen werden.

Machen wir weiter mit dem griechischen Wort, das mit „erschüttert werden“ übersetzt ist und *saleuo* heißt. Es bedeutet:

- 1. Eine Bewegung durch Winde, Stürme, Wellen etc.

- a) rütteln oder schütteln
- b) schwanken, torkeln, wanken
- c) durchschütteln, das Maß vollmachen durch Durchschütteln des Inhalts

## 2. herunterschütteln, stürzen, **zu Fall bringen**

- a) herunterwerfen von irgendeinem (sicheren und glücklichen) Stand
- b) bewegen, den Geist erschüttern, jemanden stören

In der Strong's Konkordanz lesen wir, dass „erschüttert werden“ bedeuten kann, „aus einem sicheren, glücklichen Stand heruntergeworfen zu werden“. Somit können wir diesen Vers auch wie folgt übersetzen:

**„Die Herzen der Menschen werden aufhören zu schlagen in Erwartung der Dinge, die da auf die Erde herabkommen, weil die Heere des Himmels herabgeworfen werden.“**

Wir sehen, dass „erschüttert werden“ auch „zu Fall bringen“ bedeuten kann. Die gefallenen Engel werden demnach versuchen, die Nachkommen Adams zu Fall zu bringen und all jene, die während der 7-jährigen Trübsalzeit Gott, dem Vater, gehorchen und dem HERRN Jesus Christus nachfolgen.

Aus diesem Grund wird es eine Neue Weltordnung geben. Es wird eine Weltordnung sein, die von den gefallenen Engeln und deren Nachkommen kontrolliert wird. Die Okkultistin Alice Ann Bailey spricht in ihrem Buch „Externalization of the Hierarchie“ von der Nach-Außen-Verlagerung der Hierarchie. Die Teufel werden sich der Welt als ihre Götter offenbaren, nachdem sie von Michael und den Engeln Gottes besiegt wurden. Die Heiden

haben erkannt, dass es da einen Krieg gibt. Und genau wie die Christen die Wiederkunft von Jesus Christus erwarten, so sehnen sich die Heiden nach der Rückkehr ihres Messias. Ich glaube, dass der Krieg zwischen den falschen Göttern und dem einzig wahren Gott für die Welt sichtbar sein wird, aber die Erkenntnis, wer diese Wesen in Wirklichkeit sind, wird dann in der Trübsalzeit nur den neu bekehrten Christen bewusst sein. Die übrigen Bewohner der Erde werden getäuscht werden, weil sie Zeuge der Rückkehr ihrer Götter sein und diese mit ihren eigenen Augen sehen werden.

Wie wir gesehen haben, steckt in den heidnischen Mythen ein Funken Wahrheit. Aber die Bibel lehrt **die ganze Wahrheit in realistischer Weise**. Die Nephilim und ihre Väter, die gefallenen Engel, werden zurückkehren und mit den verräterischen Menschen Krieg mit dem HERRN Jesus Christus führen, wenn Er auf die Erde zurückkehrt. Nach seinem Fall aus den Himmeln wird Satan das Weltmilitär zur Schlacht von Harmagedon zusammenrufen und versuchen, den HERRN Jesus Christus davon abzuhalten, die Erde als Sein Eigentum zu übernehmen. Der HERR Jesus Christus wird den Drachen vernichten, wenn Er auf einem weißen Pferd angeritten kommt.

#### **Offenbarung Kapitel 17, Vers 14**

**Diese (die 10 Könige und der Antichrist) werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie besiegen — denn es ist der HERR der Herren und der König der Könige —, und mit Ihm sind die Berufenen, Auserwählten und Gläubigen.**

Anfangs kämpfen Satan und seine gefallenen Engel noch gegen die Engel Gottes, werden aber von diesen besiegt. Die Götter der Heiden werden gegen den allerhöchsten, allmächtigen Gott kämpfen, wenn Er auf die Erde zurückkehrt und dort werden sie erneut von Ihm besiegt werden. Diese



Schlacht wird die ganze Welt verfolgen. Sie wird sich NICHT im geistlichen Bereich abspielen, wie es seit Jahrhunderten gelehrt wird. Es wird sich dabei um einen physischen und geistlichen Kampf handeln. Dieser Krieg wird etwas sein, was die Welt noch nie gesehen hat und auf der Erde auch nie wieder stattfinden wird.

Die Griechen und die anderen heidnischen Zivilisationen haben die gefallenen Engel als Götter verehrt und angebetet; aber dennoch wussten sie, dass es einen einzigen wahren Gott gibt. Sie nannten Ihn den „unbekannten Gott“. Die gefallenen Engel wurden aber auch von ihnen als Götter angesehen. Die Griechen hatten keine Erkenntnis über Yahweh, weil Gott niemals zu der heidnischen Welt gesprochen hatte, bis Abram aus Ur fortzog. Der HERR verhandelte zu diesem Zeitpunkt nur mit den Juden. Erst als der HERR Jesus Christus auf die Erde kam, bekamen die Nichtjuden/die Heiden die Gelegenheit, mit Ihm zu sprechen und zu Kindern Gottes zu werden.

### **Apostelgeschichte Kapitel 17, Verse 22-23**

22Da stellte sich Paulus in die Mitte des Areopags und sprach: „Ihr Männer von Athen, ich sehe, dass ihr in allem sehr auf die Verehrung von Gottheiten bedacht seid! 23Denn als ich umherging und eure Heiligtümer besichtigte, fand ich auch einen Altar, auf dem geschrieben stand: »Dem unbekannten Gott«. Nun verkündige ich euch den, welchen ihr verehrt, ohne Ihn zu kennen.“

Hier macht Paulus den Griechen klar, dass sie sehr abergläubisch sind und dass sie unwissentlich auch diesen unbekannten Gott verehren. Die alte Welt wusste in dieser Zeit von dem unbekannten Gott, aber sie kannten Ihn nicht persönlich, weil der HERR sich ihnen nicht bekannt gemacht hatte. Jetzt weiß

die ganze Welt von Ihm durch den HERRN Jesus Christus. Die Heiden der alten Kulturen vergaßen, wer der einzig wahre Gott war, der Gott ihrer Väter. Das jüdische Volk kannte Ihn, aber sie wussten nichts von Seiner Gnade und Liebe. Jetzt hat der Feind Gottes die ganze Welt übernommen und wird sie täuschen; jeden Erdbewohner, außer die wiedergeborenen Christen. Es wird bei diesem Krieg zwischen den Göttern auch NUR um das wahre Christentum gehen. Der Tag wird kommen, an dem sich die Götter wiederkehren und sich offenbaren werden. Der unbekannte Gott, der sich selbst durch Jesus Christus bekannt gemacht hat, wird mit diesen falschen Göttern der heidnischen Welt kämpfen und sie besiegen. Fakt ist, dass Er bereits gewonnen hat.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

## Alte Mythen und die Bibel – Teil 8

### Astrologie und Astronomie

Unter Astrologie versteht man das Beobachten der Sterne und deren Auswirkungen auf die Persönlichkeit sowie menschliche und irdische Angelegenheiten. Früher waren Astrologie und Astronomie noch nicht getrennt. Die Teilung erfolgte nach der Renaissance bis in der Mitte des späten 18. Jahrhunderts. Astrologie wurde aber zum Zweck der Wahrsagerei verwendet, wogegen die Astronomie als Mittel zur wissenschaftlichen Beobachtung der Himmel genutzt wurde. Astrologie wird auch heute leider noch von Menschen angewendet, die vorgeben, Christen zu sein und von Ungläubigen. Die Bibel spricht ein striktes Verbot der Wahrsagerei für die Gläubigen aus. In der Vergangenheit muss zu irgendeinem Zeitpunkt die Astrologie verdorben worden sein. Wahrscheinlich geschah dies in der Zeit, des jüdischen Exils in Babylonien.

Die Bibel sagt jedoch, dass wir in den Sternen nach Zeichen Ausschau halten sollen und dass sie die Zeiten festlegen.

#### 1.Mose Kapitel 1, Vers 14

Und Gott sprach: „Es sollen Lichter an der Himmelsausdehnung sein, zur Unterscheidung von Tag und Nacht, die sollen als Zeichen dienen und zur Bestimmung der Zeiten und der Tage und Jahre.

Das hebräische Wort für „Zeichen“ lautet *owth*, was „Zeichen“, „Signal“, „erkennbares Malzeichen“, „Banner“ oder „Andenken“ bedeutet. Das hebräische Wort für „Zeiten“ lautet *mow'ed* und bedeutet „festgesetzter Zeitpunkt“, „Festlegung von Festtagen und Zeiten“. Die Bibel sagt uns, dass

es Zeichen am Himmel geben wird.

### **Lukas Kapitel 21, Vers 11**

Und es wird hier und dort große Erdbeben geben, Hungersnöte und Seuchen; und Schrecknisse und große Zeichen vom Himmel werden sich einstellen.

Um was für eine Art von Zeichen handelt es sich da? Die Bibel sagt uns, nach was wir Ausschau halten sollen. Eines davon ist das Zeichen des Menschensohns.

### **Matthäus Kapitel 24, Vers 30**

„Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.“

Was ist das Zeichen des Menschensohns? Könnte es sich dabei um dasselbe Zeichen handeln, dass die Weisen aus dem Morgenland gesehen hatten?

### **Matthäus Kapitel 2, Verse 1-2**

Als nun Jesus geboren war in Bethlehem in Judäa, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem, 2die sprachen: „Wo ist der neugeborene König der Juden? Denn wir haben Seinen Stern im Morgenland gesehen und sind gekommen, um Ihn anzubeten!“

Die Weisen aus dem Morgenland suchten nach einem der Zeichen in den Himmeln, von denen Gott in **1.Mose 1:14** gesagt hatte, dass wir danach Ausschau halten sollten. Das war kein Gebrauch der Astrologie, weil es nicht um Wahrsagerei ging. Nur Gott allein kontrolliert das Leben eines Gläubigen.

**1.Mose 1:14** sagt uns auch, dass die Sterne dazu da sind, Zeiten zu bestimmen, also festgesetzte Zeitpunkte. Somit fungieren die Sterne am Himmel wie ein riesiger Kalender, der uns an die Festtage erinnert, die Gott festgelegt hat. Sie sagen uns, wann Gott etwas Besonderes wirken wird oder wenn wir nach einem besonderen Ereignis Ausschau halten sollen. Sie zeigen uns ebenfalls Gottes Erlösungsplan mit der Menschheit auf.

Ein weiteres Zeichen, nachdem wir in den Himmeln Ausschau halten sollten, ist das Zeichen einer Frau, die mit der Sonne bekleidet ist und den Mond unter ihren Füßen hat. Dabei handelt es sich höchstwahrscheinlich um das Tierkreiszeichen Jungfrau. Der Tierkreis ist der Gürtel oder das Sternkonstellationsband, welches die Sonne, der Mond und die Planeten in unserer Galaxie durchlaufen. Die alten Astronomen hatten diese Konstellationen entdeckt und ihnen eine bestimmte Bedeutung gegeben. Im Lauf der Zeit entwickelten sie ein System mit den zwölf Tierkreiszeichen.

**Jesaja Kapitel 40, Vers 26**

„Hebt eure Augen auf zur Höhe und seht: Wer hat diese erschaffen? ER, der ihr Heer abgezählt herausführt, Er ruft sie alle mit Namen. So groß ist Seine Macht und so stark ist Er, dass nicht eines vermisst wird.“

**Psalm 147, Vers 4**

**ER zählt die Zahl der Sterne und nennt sie alle mit Namen.**

Die heutige Astrologie über die Tierkreiszeichen ist wahrscheinlich eine Verdrehung der biblischen Wahrheit. Der Bestseller-Autor David Flynn beschreibt die ursprüngliche Bedeutung des Tierkreises wie folgt:

### **Jungfrau**

In alten Schriften wird dieses Sternzeichen für gewöhnlich als eine Jungfrau dargestellt, die in der einen Hand einen Zweig und in der anderen ein Getreidebündel hält oder Saatgut. Sie wird immer mit einem Kind in Zusammenhang gebracht. „Shesh nu“ heißt im Ägyptischen der ersehnte Sohn, das Symbol für die Fleischwerdung Gottes auf Erden.

### **Waage**

Dieses Tierkreiszeichen wird als zwei Waagschalen dargestellt oder in früheren Zodiaks als Altar. Sie dient der Preisfestlegung. Ein Stern dieser Konstellation wird im Arabischen als „der Preis, der unzulänglich ist“ oder „Buße“ genannt. Die Waage symbolisiert den Preis des Konflikts, die unzulänglichen Werke des Menschen im Vergleich zu dem vollkommenen und vollbrachten Opfers von Jesus Christus am Kreuz.

### **Skorpion**

Er streckt seine Scheren aus, um die Waage zu beeinflussen. Er wird unter dem Fuß von [Ophiuchus](#), dem Schlangenträger, zertreten, der zu früheren Zeiten als Adler dargestellt wurde. Der Fuß von Ophiuchus ist von dem aufgerichteten Schwanz des Skorpions durchstoßen (der Fuß ist genauso verwundet wie Ophiuchus selbst); aber sein anderer Fuß befindet sich über dem Herzen des Skorpions. Er hält die Schlange, die sich um ihn windet davon ab, die Krone zu übernehmen. Ophiuchus symbolisiert die früheste Prophetie in der Bibel:

## **1.Mose Kapitel 3, Vers 15**

„Und ICH will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen: ER wird dir den Kopf zertreten, und du wirst Ihn in die Ferse stechen.“

### **Schütze**

Es ist das älteste Bild im Tierkreis und symbolisiert einen Cherub. Dieses Zeichen befindet sich im unteren Drittel des Zodiak. Zu früheren Zeiten wurde es als löwenartiger Stier mit Adlerflügeln und dem Kopf einer Frau dargestellt. Der Schütze steht für die Fleischwerdung Gottes und des Menschen. Die Tiere symbolisieren die vier Enden der Himmel und die Aspekte des göttlichen Erlösungswerks für diese Erde. Er richtet seinen Pfeil auf das Herz des Skorpions. Unterhalb dieses Sternzeichens befindet sich das Kreuz des Südens.

### **Steinbock**

Der Bock hat einen Fischeschwanz. Für die Hebräer war der Bock ein Opfer für die Sünden. Der Steinbock wird mit einem eingeknickten Fuß und gesenktem Kopf dargestellt, so als würde er sich dem Tod hingeben. Die zweite Hälfte dieses Sternzeichens ist der Schwanz eines Fisches, die produktivste Kreatur in der Natur. Der Fisch lebt im Wasser, was ein Symbol des Lebens ist und für den Geist Gottes. Aus dem Tod des Sohnes Gottes kommt das ewige Leben.

### **Wassermann**

Der Wasserträger, der Eine, der Leben spendendes Wasser ausgießt, was symbolisch für den Geist Gottes steht, welcher durch den Mund des Fisches zutage tritt.

## **Fische**

Die Fische sind mit dem Hals des Seeungeheuers verbunden, einer zeigt auf die Himmelsmitte und der andere folgt der Ekliptik, dem Weg, den die Erde um die Sonne nimmt. Dieses Tierkreiszeichen Fische steht symbolisch für: „Dein Reich komme, den Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden.“

## **Widder**

Das Lamm, das in dieser Welt darauf vorbereitet wurde, das makellose Opfer für die Menschheit zu sein. Der Widder hebt den Fuß um die Leine abzuschlagen, welche die Fische mit dem Seeungeheuer verbindet. Das Tierkreiszeichen Widder steht symbolisch für: „ER (Jesus Christus) kam, um die Gefangenen zu befreien.“

## **Stier**

Seine Hörner, die Gottes Gericht symbolisieren, sind auf die Erde gerichtet. Einer sticht in die Ferse des Schäfers „Aquila“, der seine Herde zusammenhält. Jesus Christus ist der gute Hirte, der an unserer Stelle Gottes absolutes Gericht auf sich genommen hat. In dem Hals des Tierkreiszeichens Stier befinden sich die Plejaden, die symbolisch für die versammelten Richter stehen, die nach der Entrückung und der Auferstehung der Toten mit Jesus Christus auf die Erde zurückkehren werden, um mit Ihm Gericht zu halten.

## **Zwilling**

Der eine Zwilling, Castor, steht symbolisch für den leidenden Erlöser und der andere, Pollux, für den König. Das Tierkreiszeichen Zwilling steht für das erste und zweite Kommen von Jesus Christus auf die Erde.

## **Krebs**

Ursprünglich symbolisierte dieses Tierkreiszeichen die Festung, die



uneinnehmbare Burg. In Ägypten wurde sie durch den Skarabäus symbolisiert, den Käfer, der aus dem Boden schlüpfte und in den Himmel geflohen ist, der Hochburg der Erlösten. (Quelle:

<http://www.mt.net/~watcher/newun.html>)

Die Wahrheit dieser Symbole sind Teil von Gottes Wort. Wir, als Christen, müssen nach den versteckten Informationen über Gott Ausschau halten.

### **1.Mose Kapitel 37, Verse 9-10**

9Er (Joseph) hatte aber noch einen anderen Traum, den erzählte er seinen Brüdern auch und sprach: „Seht, ich habe wieder geträumt, und siehe, die Sonne und der Mond und elf Sterne beugten sich vor mir nieder!“ 10Als er aber das seinem Vater und seinen Brüdern erzählte, tadelte ihn sein Vater und sprach zu ihm: „Was ist das für ein Traum, den du geträumt hast? Sollen etwa ich und deine Mutter und deine Brüder kommen und uns vor dir bis zur Erde niederbeugen?“

In diesem Traum war Joseph offensichtlich der 12. Stern. Die Sonne, der Mond und die Sterne stehen symbolisch für die Autorität, welche die Eltern und Brüder von Joseph über ihn hatten, den 12. und letzten Stern in diesem Traum.

Der Zodiak oder Tierkreis erzählt uns die Geschichte über Gottes Erlösungswerk für diese Welt. Er sagt uns auch, wann dieses Werk vollendet sein wird. Und wir sollen ja auf die Sterne schauen und nach Zeichen von diesem Erlösungswerk Ausschau halten.

### **1.Mose Kapitel 49, Verse 1-28**

Und Jakob rief seine Söhne zu sich und sprach: „Kommt zusammen, damit

ich euch verkünde, was euch in künftigen Tagen begegnen wird!

2Versammelt euch und horcht auf, ihr Söhne Jakobs, hört auf Israel, euren Vater! 3Ruben, du bist mein erstgeborener Sohn, meine Kraft und der Erstling meiner Stärke, von hervorragender Würde und vorzüglicher Kraft. 4Du warst wie brodelndes Wasser, du sollst nicht den Vorzug haben! Denn du bist auf das Bett deines Vaters gestiegen, du hast es dort entweiht; er stieg auf mein Lager! 5Simeon und Levi sind Brüder, Waffen der Gewalt sind ihre Schwerter! 6Meine Seele komme nicht in ihren geheimen Rat, und meine Ehre vereine sich nicht mit ihrer Versammlung! Denn sie haben Männer gemordet in ihrem Zorn und Stiere verstümmelt in ihrer Willkür. 7Verflucht sei ihr Zorn, weil er so heftig, und ihr Grimm, weil er so hart ist! Ich will sie verteilen unter Jakob und zerstreuen unter Israel. 8Dich, Juda, werden deine Brüder preisen! Deine Hand wird auf dem Nacken deiner Feinde sein; vor dir werden sich die Söhne deines Vaters beugen. 9Juda ist ein junger Löwe; mit Beute beladen steigst du, mein Sohn, empor! Er hat sich gekauert und gelagert wie ein Löwe, wie eine Löwin; wer darf ihn aufwecken? 10Es wird das Zepter nicht von Juda weichen, noch der Herrscherstab von seinen Füßen, bis der Schilo (der Ruhebringer) kommt, und ihm werden die Völker gehorsam sein. 11Er wird sein Füllen an den Weinstock binden und das Junge seiner Eselin an die Edelrebe; er wird sein Kleid im Wein waschen und seinen Mantel in Traubenblut; 12seine Augen sind dunkler als Wein und seine Zähne weißer als Milch.

13Sebulon wird an der Küste des Meeres wohnen, am Anlegeplatz der Schiffe, und er lehnt sich an Zidon an. 14Issaschar ist ein knochiger Esel, der zwischen den Hürden liegt; 15und weil er sieht, dass die Ruhe gut und das Land lieblich ist, so neigt er seine Schultern zum Tragen und wird ein fronpflichtiger Knecht. 16Dan wird sein Volk richten als einer der Stämme Israels. 17Dan wird eine Schlange am Weg sein, eine Otter auf dem Pfad, die das Ross in die Fersen beißt, so dass der Reiter rückwärts stürzt. 18— O

HERR, ich warte auf dein Heil! [19](#)Den Gad drängt eine Schar; aber er drängt sie zurück. [20](#)Von Asser: Fettes ist sein Brot; und er gibt königliche Leckerbissen. [21](#)Naphtali ist eine losgelassene Hirschkuh; er kann schöne Worte machen. [22](#)Joseph ist ein junger Fruchtbaum, ein junger Fruchtbaum an der Quelle; seine Zweige klettern über die Mauer hinaus. [23](#)Zwar reizen ihn die Bogenschützen und beschießen und bekämpften ihn; [24](#)aber sein Bogen bleibt unerschütterlich, und gelenkig sind die Arme seiner Hände, von den Händen des Mächtigen Jakobs, von dort her, wo der Hirte, der Fels Israels, ist; [25](#)von dem Gott deines Vaters — Er wird dir beistehen; von dem Allmächtigen — Er wird dich segnen mit Segnungen vom Himmel herab, mit Segnungen der Tiefe, die unten liegt, mit Segnungen der Brüste und des Mutterschoßes! [26](#)Die Segnungen deines Vaters übertreffen die Segnungen meiner Voreltern, sie reichen bis an die Köstlichkeit der ewigen Hügel. Sie sollen auf das Haupt Josephs kommen, auf den Scheitel des Geweihten unter seinen Brüdern!

[27](#)Benjamin ist ein reißender Wolf; am Morgen verzehrt er Raub, und bis zum Abend verteilt er Beute.“ [28](#)Diese alle sind die zwölf Stämme Israels; und das ist es, was ihr Vater zu ihnen geredet und womit er sie gesegnet hat; und zwar segnete er jeden mit einem besonderen Segen.

Ich glaube, dass die Verheißungen, die Jakob über seine Söhne aussprach, zu einem besseren Verständnis im Hinblick auf die Bedeutung des Tierkreises beitragen.

Die Bibel informiert uns darüber, wie die Juden ihre Kalender einteilten und durch die Daten über Sonne und Mond brachten sie sie zustande. Eines der ersten Gebote, die den Juden noch vor dem Auszug aus Ägypten gegeben wurden, war, dass sie ihren Kalender so einrichten sollten, dass sie den Monat des Passah im Frühjahr beachteten.

## 1.Mose Kapitel 12, Verse 14-20

14“Und dieser Tag soll euch zum Gedenken sein, und ihr sollt ihn feiern als ein Fest des HERRN bei euren [künftigen] Geschlechtern; als ewige Ordnung sollt ihr ihn feiern. 15Sieben Tage lang sollt ihr ungesäuertes Brot essen; darum sollt ihr am ersten Tag den Sauerteig aus euren Häusern hinwegtun. Denn wer gesäuertes Brot isst vom ersten Tag an bis zum siebten Tag, dessen Seele soll ausgerottet werden aus Israel! 16Und ihr sollt am ersten Tag eine heilige Versammlung halten, ebenso am siebten Tag eine heilige Versammlung. Keine Arbeit sollt ihr an diesen [Tagen] tun; nur was jeder zur Speise nötig hat, das allein darf von euch zubereitet werden. 17Und haltet das Fest der ungesäuerten Brote! Denn eben an diesem Tag habe ICH eure Heerscharen aus dem Land Ägypten herausgeführt; darum sollt ihr diesen Tag als ewige Ordnung einhalten bei euren [künftigen] Geschlechtern. 18Am vierzehnten Tag des ersten Monats, am Abend, sollt ihr ungesäuertes Brot essen bis zum einundzwanzigsten Tag des Monats, am Abend. 19Sieben Tage lang darf sich kein Sauerteig in euren Häusern finden. Denn wer gesäuertes Brot isst, dessen Seele soll ausgerottet werden aus der Gemeinde Israels, er sei ein Fremdling oder ein Einheimischer im Land. 20So esst kein gesäuertes Brot; überall, wo ihr wohnt, sollt ihr ungesäuertes Brot essen!“

Somit ist die Forderung eines monatlichen Kalenders, der sich nach dem Sonnenzyklus ausrichtet, ein biblisches Gebot. Dabei sollte beachtet werden, dass die beiden großen jüdischen Feste jeweils bei Vollmond beginnen: Passah im Frühling und das Laubhüttenfest im Herbst.

Beim Rosh Hashana, dem jüdischen Neujahrsfest, das am ersten Tag des 7. Monats gefeiert wird, ist das anders. Da müssen zwei Juden bestätigen, dass

sie den Neumond gesehen haben und dies dem jüdischen Sanhedrin mitteilen. Als die Juden unter militärischer Besatzung standen, versuchten viele ihrer Feinde sie davon abzuhalten, den Neumond zu bestimmen, indem sie falsche Zeugen aussandten oder entsprechende Gesetze erließen, so dass die Juden nicht wussten, wann ihre heiligen Tage begannen. Die Feinde taten dies, weil die Feiertage oder Feste der Juden die von Gott bestimmten Zeiten sind, an denen Gott große Dinge tut. Die Feinde wollten nicht, dass die Juden Gott gehorchten und dass sie wussten, wann Gott in ihre Leben eingreifen würde.

Genauso wie die Juden auf die Erscheinung des Neumondes warten mussten, um zu wissen, wann der nächste Monat beginnt, so warteten die Weisen aus dem Morgenland auf die Geburt des HERRN Jesus Christus, weil ein Zeichen am Himmel ihnen diese angekündigt hatte. Genauso wie der Neumond einen neuen Monat einläutete, so dient auch der Tierkreis als zeitlicher Hinweisgeber. Die Zeichen am Himmel repräsentieren den Plan Gottes, wie Er in das Leben des jüdischen Volkes eingreift und spiegeln Sein Erlösungswerk wider für alle Menschen – Juden und Nichtjuden – die das Sühneopfer von Jesus Christus am Kreuz auf Golgatha annehmen wollen.

Während der jüdischen Herbst- und Winterfeste soll man ganz besonders auf die Zeichen am Himmel achten. Die Weisen aus dem Morgenland beherzigten dies auch; deshalb wussten sie, dass Jesus Christus geboren worden war.

### **Hiob Kapitel 38, Vers 32**

**„Kannst du die Sterne des Tierkreises herausführen zu ihrer Zeit, und leitest du den Großen Bären samt seinen Jungen?“**

Mit dem Tierkreis sind die 12 Sternbilder gemeint und ihre 36 Sternkonstellationen. Das Wort „Zodiak“ für „Tierkreis“ stammt von dem griechischen Wort *zoad*, was „der Weg“ oder „der Pfad“ bedeutet. Viele Bibelforscher glauben, dass Gott Seine Geschichte und Sein Heilsversprechen in den Sternen dargestellt hat. Gott fragt hier Hiob, ob dieser einzelne Ereignisse, die durch den Zodiak-Kalender festgelegt sind, vor dem festgesetzten Zeitpunkt ins Leben rufen kann. Und die Antwort muss natürlich „Nein“ lauten. Der Tierkreis ist nichts anderes als ein Kalender, und die Zeit muss unvermindert für jedes festgelegte Fest und jedes vorherbestimmte Ereignis, das geschehen soll, voranschreiten.

Im **Buch der Offenbarung** ist aber nicht nur vom Sternzeichen Jungfrau die Rede, sondern auch von dem Sternbild Drache.

### **Offenbarung Kapitel 12, Vers 3**

Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel: Siehe, ein großer, feuerroter Drache, der hatte sieben Köpfe und zehn Hörner und auf seinen Köpfen sieben Kronen.

Dieses Wunder am Himmel ist ein weiteres Zeichen innerhalb des Tierkreises. Der chinesische Zodiak ist noch spezifischer. Wie bereits erwähnt, ist dort 2012 das „Jahr des Drachen“, genauer das „Jahr des Wasserdrachen“. Und der Wasser-Drache ist der Engel des Abgrundes. Wie es scheint, ist die Mythologie nur eine Abweichung der Wahrheit von Gottes Wort oder eine versteckte Methode der Heiden, um den Folgegenerationen ihre „Wahrheit“ im Hinblick auf die Welt mitzuteilen.

### **Hiob Kapitel 38, Vers 31**

„Knüpfst du die Bande des Siebengestirns, oder kannst du die Fesseln des

## Orion lösen?“

Hier spricht der HERR von den Plejaden und dem Sternbild Orion. Die Bibel setzt voraus, dass wir diese Dinge verstehen; aber die diesbezüglichen Informationen sind uns über die Generationen hinweg abhanden gekommen und müssen wieder neu gelernt werden. Die jüdische Religion ist sehr alt. Sie entstand zu einer Zeit, die wir die alten Mythen nennen. Einige dieser Mythen enthalten zum Teil Wahrheiten. Unsere Aufgabe ist es, mit Hilfe des Heiligen Geistes und einem KOMPLETTEN Bibelstudium diese Wahrheiten herauszufiltern.

In der gesamten Heiligen Schrift werden die Engel mit Sternen in Zusammenhang gebracht. Wie wir bereits gesehen haben, wird der Engel des Abgrunds als Stern des Himmels betrachtet. Wir müssen auch beachten, dass sogar der HERR Jesus Christus mit einem Stern in Zusammenhang gebracht wird.

### Matthäus Kapitel 2, Verse 1-2

Als nun Jesus geboren war in Bethlechem in Judäa, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem, 2die sprachen: „Wo ist der neugeborene König der Juden? Denn wir haben Seinen Stern im Morgenland gesehen und sind gekommen, um Ihn anzubeten!“

### Matthäus Kapitel 24, Vers 30

„Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.“

Hier wird uns gesagt, dass die Welt das Zeichen des Menschensohnes am Himmel sehen und dass daraufhin alle Völker der Erde klagen werden. Es ist durchaus möglich, dass es sich bei diesem Zeichen um denselben Stern handelt, der bei der Geburt von Jesus Christus in Erscheinung trat.

### 1.Könige Kapitel 22, Vers 19

Micha] aber sprach: „Darum höre das Wort des HERRN! Ich sah den HERRN auf Seinem Thron sitzen und das ganze Heer des Himmels bei Ihm stehen, zu Seiner Rechten und zu Seiner Linken.“

Das Heer des Himmels ist ein Synonym für die Engel Gottes, sowohl für die guten als auch für die bösen. Eine Parallele dazu ist die Erwähnung in der Bibel von der riesigen Zahl der Sterne am Himmel. Die Heilige Schrift scheint uns darauf hinweisen zu wollen, dass der einzig wahre Gott, Jesus Christus, mit einem Stern des Himmels im Zusammenhang steht, was auch für die *bene elohim* oder die falschen Götter gilt.

In der griechischen Mythologie wird Aries, der Kriegsgott, mit einem Stern in Verbindung gebracht und zwar mit dem Planeten Mars. Bei Aries handelt es sich höchstwahrscheinlich um einen gefallenen Engel.

### 5.Mose Kapitel 4, Verse 15-19

15“So bewahrt nun eure Seelen wohl, weil ihr keinerlei Gestalt gesehen habt an dem Tag, als der HERR aus dem Feuer heraus mit euch redete auf dem Berg Horeb, 16damit ihr nicht verderblich handelt und euch ein Bildnis macht in der Gestalt irgendeines Götzenbildes, das Abbild eines männlichen oder weiblichen Wesens, 17das Abbild irgendeines Tieres, das auf Erden ist, das Abbild irgendeines Vogels, der am Himmel fliegt, 18das Abbild irgendeines Wesens, das auf dem Erdboden kriecht, das Abbild irgendeines Fisches, der



im Wasser ist, tiefer als die Erdoberfläche; 19dass du deine Augen auch nicht zum Himmel hebst und die Sonne und den Mond und die Sterne und das ganze Heer des Himmels anschaut und dich verführen lässt, sie anzubeten und ihnen zu dienen, die doch der HERR, dein Gott, allen Völkern unter dem ganzen Himmel zugeteilt hat.“

Hier verbietet Yahweh Seinem Volk das Heer des Himmels, die Sonne, den Mond und die Sterne anzubeten. Dazu muss man sagen, dass es die Juden bei verschiedenen Gelegenheiten aufgegeben hatten, das Heer des Himmels anzubeten, aber dass es auch oft im Verlauf ihrer Geschichte der Fall war, dass sie die Götter der Heiden verehrten. Weder die Juden noch die Nichtjuden waren seinerzeit unwissende, abergläubische Menschen. Besonders in der Zeit Noahs beteten sie WISSENTLICH die gefallenen Engel an, und diese interagierten mit den Menschen. Das Problem der Juden war die Assimilation in die heidnischen Kulturen. Sie wurden ständig dahingehend beeinflusst, sich von Yahweh abzuwenden. Aber Yahweh sagte ihnen immer wieder, dass sie „keine anderen Götter neben Ihm“ haben sollten.

#### 5.Mose Kapitel 17, Verse 2-5

2“Wenn in deiner Mitte, in einem deiner Tore, die der HERR, dein Gott, dir gibt, ein Mann oder eine Frau gefunden wird, die tun, was vor den Augen des HERRN böse ist, so dass sie seinen Bund übertreten, 3und hingehen und anderen Göttern dienen und sie anbeten, es sei die Sonne oder den Mond oder das gesamte Heer des Himmels, was ICH nicht geboten habe, 4und es wird dir gesagt und du hörst es, so sollst du gründlich nachforschen. Und siehe, wenn es wahr ist und die Sache feststeht, dass ein solcher Gräuel in Israel begangen wurde, 5so sollst du jenen Mann oder jene Frau, die diese böse Sache getan haben, zu deinen Toren hinausführen, den Mann oder die Frau, und sollst sie zu Tode steinigen.“

Viele Juden hielten sich NICHT an dieses Gebot Yahwehs, weil die sie umgebenden Völker diese Wesen anbeteten und dadurch Vorteile erlangten, denn sonst hätten sie so etwas Schlimmes nicht getan. Wie wir hier lesen, hatten die Juden auch die falschen Götter angebetet, die Heere des Himmels. Sie beteten die Sterne an, weil sie mit diesen Göttern irgendwie in Verbindung standen. Ob die gefallenen Engel auf diesen Planeten lebten oder diese Planeten lediglich beeinflusst haben, kann ich nicht sagen.

Wir haben festgestellt, dass es sich bei Baal und Apollo um Himmelsgötter handelt. Die meisten, wenn nicht sogar alle heidnischen Götter wurden mit einem Stern in Zusammenhang gebracht.

### **Apostelgeschichte Kapitel 7, Vers 43**

**„Ihr habt die Hütte des Moloch (heidnischer Gott, dem Kinderopfer dargebracht wurden) und das Sternbild eures Gottes Remphan umhergetragen, die Bilder, die ihr gemacht habt, um sie anzubeten. Und ICH werde euch wegführen über Babylon hinaus.“**

Oft züchtigte Yahweh die Juden, weil sie das Sternbild des Gottes Remphan angebetet hatten, was repräsentativ für den Sternengott Saturn oder Moloch stand. Auch hier zeigt die Bibel wiederum Parallelen zu den alten heidnischen Mythen auf. Aber in der Heiligen Schrift wird Ares nicht als Kriegsgott bezeichnet, sondern als gefallener Engel, der die Welt dazu gebracht hat, ihn anzubeten.

Zu alten Zeiten war es üblich, den Mond und die Sterne anzubeten. In der kanaanitischen Mythologie wurden die Sonne, der Mond und die Sterne als Götter betrachtet, genauso wie es die Bibel sagt. Einige Wissenschaftler

mögen glauben, dass die Vorstellungen in der Bibel von den heidnischen Mythen stammen, aber die Heilige Schrift erzählt die Geschichte des Allerhöchsten, der über ein Universum herrscht, zu dem auch die Gruppe der gefallenen Engel gehört, die versucht, sich widerrechtlich die Anbetung des einzig wahren Gottes anzueignen. Die alten Glaubensüberzeugungen spiegeln die heidnischen Mythen wider. Aber die Bibel lehrt, dass Yahweh der einzig wahre Schöpfergott ist, der aus dem Nichts erschaffen kann, wie zum Beispiel Himmel und Erde. Im babylonischen Schöpfungsmythos, Enuma Elisch, heißt es, dass Marduk der Schöpfer der Sterne sei und dass die Götter, die von außerhalb des Universums kamen, die Himmel gestaltet hätten. Aber in Wahrheit hat Yahweh die Himmel und alles, was sich darin befindet, erschaffen. Die heidnischen Götter haben die Schöpfung Gottes lediglich manipuliert, denn sie können nicht etwas aus dem Nichts erschaffen, so wie es der jüdisch/christliche Gott vermag. Die zahlreichen Sterne des Himmels werden in der Bibel oft personifiziert. Es heißt darin, dass die Himmel Yahweh preisen, und die Sonne wird mit einem Bräutigam verglichen, der sehnsüchtig seine Hochzeit erwartet.

### Psalm 19, Verse 1-6

2 Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament verkündigt das Werk Seiner Hände. 3 Es fließt die Rede Tag für Tag, Nacht für Nacht tut sich die Botschaft kund. 4 Es ist keine Rede und es sind keine Worte, deren Stimme unhörbar wäre. 5 Ihre Reichweite erstreckt sich über die ganze Erde, und ihre Worte bis ans Ende des Erdkreises. Er hat der Sonne am Himmel ein Zelt gemacht. 6 Und sie geht hervor wie ein Bräutigam aus seiner Kammer und freut sich wie ein Held, die Bahn zu durchlaufen.

Die Sterne oder die Heerscharen des Himmels werden oft mit Engeln in Verbindung gebracht. Die Bibel illustriert uns dadurch eine Realität, die wir

einfach nicht verstehen. Die Heiden wussten mehr über diese Wahrheiten Bescheid als die Christen von heute. Aber die Heiden dienten dem falschen Gott, Satan. Es gab auch Juden, die Helios, den griechischen Sonnengott anbeteten, den Titan-Gott der Sonne, der den Tag bestimmte und einteilte. Helios wurde lange Zeit mit Apollo gleichgesetzt, den wir als den Engel des Abgrunds identifiziert haben. Wir wissen aus der griechischen Mythologie, dass Zeus die Titan-Götter in den Abgrund geworfen hat. Und da Helios ein Titan-Gott war, können wir erwarten, ihn im Abyss zu finden, denn er ist Apollo, der König der gefallenen Engel.

Dass Engel mit Sternen in Zusammenhang gebracht werden, verrät uns, dass diese Wesen für die Sterne verantwortlich sind oder diese beeinflussen.

#### **Hiob Kapitel 38, Verse 6-7**

**6“Worin wurden ihre (der Erde) Grundpfeiler eingesenkt, oder wer hat ihren Eckstein gelegt, 7als die Morgensterne miteinander jauchzten und alle Söhne Gottes jubelten?“**

Apollo, der Engel des Abgrunds, auch bekannt als Satan, war einer dieser Morgensterne.

#### **Hesekiel Kapitel 28, Vers 13**

**In Eden, im Garten Gottes warst du; mit allerlei Edelsteinen warst du bedeckt: Mit Sardis, Topas, Diamant, Chrysolith, Onyx, Jaspis, Saphir, Karfunkel, Smaragd, und mit Gold. Deine kunstvoll hergestellten Tamburine und Flöten waren bei dir; am Tag deiner Erschaffung wurden sie bereitet.“**

Lucifer wurden physische Instrumente zur Verfügung gestellt, damit er Gott damit preisen konnte. Da die Engel in vielen Bibelstellen mit Sternen

verglichen werden und Lucifer Instrumente besaß, um Musik zu machen, ist es offensichtlich, dass er einer der Morgensterne war, der mitgesungen hat, als Gott die Erde erschuf.

### **Jesaja Kapitel 14, Vers 12**

**„Wie bist du vom Himmel herabgefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Überwältiger der Nationen!“**

Das hebräische Wort für „Lucifer“ lautet *hey/e/* und bedeutet „Leuchtender“ oder „Morgenstern“. Wie wir gesehen haben, sangen die Morgensterne vor Freude, als die Erde erschaffen wurde, und Satan war einer von ihnen. Einige glauben, dass das Wort „Lucifer“ lediglich ein Bezug auf den Planeten Venus sei. Aber wir wissen inzwischen, dass Engel mit einem Stern oder einem Planeten in Zusammenhang gebracht werden, und Venus ist Satans Planet oder Stern. Obwohl der Name Lucifer in seinem Ursprung aus dem Lateinischen kommt, sollte er nicht als Eigenname angesehen werden, sondern als Beschreibung des Wesens, das sich als Feind Gottes entpuppt hat. Einige meinen sogar, dass der obige Bibelvers und das gesamte 14. Kapitel gar nichts mit Satan zu tun hätte, sondern mit dem König von Babel, weil die Einleitung zu **Jesaja 14:12** ihm gilt.

### **Jesaja Kapitel 14, Verse 3-4**

**3“Und es wird geschehen, an dem Tag, an dem der HERR dir Ruhe verschafft von deiner Qual und Unruhe und von dem harten Dienst, der dir auferlegt war, 4da wirst du dieses Spottlied auf den König von Babel anstimmen und sagen: ...“**

Dieser Einwand wäre berechtigt, wenn Lucifer nicht mit einem Morgenstern in

Verbindung gebracht worden wäre, von dem wir wissen, dass es ein Engel ist. Aus **Jesaja 14:12** wissen wir, dass dieser Morgenstern vom Himmel herabgefallen ist. Das hebräische Wort für „herabgefallen“ lautet *naphal*, was „heruntergeworfen“ bedeutet. Das **Buch der Offenbarung** lehrt uns, dass Satan und seine Engel auf die Erde geworfen werden.

#### **Jesaja Kapitel 14, Verse 10-11**

10Sie (die Anführer der Erde) alle ergreifen das Wort und sprechen zu dir: „Auch du bist kraftlos geworden wie wir, bist uns gleich geworden! 11Ins Totenreich hinabgestürzt ist deine Pracht, das Rauschen deiner Harfen; Maden werden dein Lager sein und Würmer deine Decke.“

Hier ist vom Stolz dieses Königs die Rede, von seiner Pracht und dem Rauschen seiner Harfen. Das hebräische Wort für „Harfen“ lautet *nebel*, was Musikinstrument bedeutet. Wie wir bereits wissen, waren für Lucifer Tamburine und Flöten erschaffen worden, damit er damit den HERRN preisen konnte. Aber seine Musik klingt dem HERRN jetzt wie Lärm in den Ohren und nicht mehr so schön, wie sie war, als er mit den anderen Morgensternen sang. Als Satan noch ein Morgenstern war, gefiel dem HERRN seine Musik sehr, aber nach seinem Fall wurde sie zum Lärm.

#### **Jesaja Kapitel 14, Vers 15**

„Doch ins Totenreich bist du hinabgestürzt, in die tiefste Grube!“

Lucifer, der Morgenstern von einst, wird als Satan in die tiefste Grube geworfen werden.

#### **Offenbarung Kapitel 20, Verse 2-3**

2Und er (der Engel aus dem Himmel) ergriff den Drachen, die alte Schlange,

die der Teufel und der Satan ist, und band ihn für 1 000 Jahre 3 und warf ihn in den Abgrund und schloss ihn ein und versiegelte über ihm, damit er die Völker nicht mehr verführen kann, bis die 1 000 Jahre vollendet sind. Und nach diesen muss er für kurze Zeit losgelassen werden.

Menschen, die in Lucifer jemand anderes sehen als den Widersacher Gottes, haben nicht genug Bibelforschung betrieben oder sind auf der Seite des Feindes und versuchen, all jene zu täuschen, die die Bibel nicht KOMPLETT gelesen haben.

Meiner Meinung nach handelt es sich bei dem König von Babel in **Jesaja Kapitel 14: 3-23** um Satan, der ein Mensch ist, wie wir bereits festgestellt haben. Er mag aus einem höheren Bereich stammen oder aus einer mächtigen Dimension, aber er ist ein Mensch. Bei Engeln handelt es sich um physische Wesen und nicht um Geister ohne Körper. Engel können, wie Menschen, essen und Sex mit Menschenfrauen haben. Die Geschichte von Sodom und Gomorra beweist, dass Engel Menschen sind. Sie sind nicht wie Adam oder wie Adams Nachkommen, aber es sind Menschen.

Satan, in der Gestalt des Antichristen, wird der König von Babylon sein, und der Antichrist wird als ein Mensch über die Welt herrschen.

#### **Jesaja Kapitel 14, Vers 16**

„Die dich sehen, schauen dich verwundert an, sie betrachten dich [und sagen]: ›Ist das der MANN, der die Erde erzittern ließ, der Königreiche erschütterte.“

Ich bin mir sicher, dass viele jetzt meine Theorie, dass Satan ein Mensch ist, widerlegen wollen, weil dieser König von Babel durch das Schwert getötet

wurde und Engel unsterblich sind. Aber das Schwert, durch das der Antichrist oder der Satan in Menschengestalt außer Gefecht gesetzt wird, ist das Schwert des HERRN Jesus Christus, des Helden auf dem weißen Pferd.

Darüber hinaus gibt es noch eine weitere Bibelstelle, die aufzuzeigen scheint, dass Satan und seine Engel durchaus getötet werden können.

### Psalm 82, Verse 1-7

Gott steht in der Gottesversammlung, inmitten der Mächtigen richtet Er:

2 »Wie lange wollt ihr ungerecht richten und die Person des Gottlosen ansehen? (Sela.) 3 Schafft Recht dem Geringen und der Waise, den Elenden und Armen lasst Gerechtigkeit widerfahren! 4 Befreit den Geringen und Bedürftigen, errettet ihn aus der Hand der Gottlosen!«

5 Aber sie erkennen nichts und verstehen nichts, sondern wandeln in der Finsternis; es wanken alle Grundfesten der Erde! 6 »ICH habe gesagt: Ihr seid Götter und allesamt Söhne des Höchsten; 7 dennoch sollt ihr sterben wie ein Mensch und fallen wie einer der Fürsten!«

Hier sitzt Yahweh mitten unter den „Göttern“ und hält Gericht. Gott bezeichnet diese Mächtigen als „Götter“ und als „Kinder des Höchsten“ oder als „Gottessöhne“. Wir haben bereits gelernt, dass Gott die Völker unter den Engeln aufgeteilt hatte. Aber nun, in **Psalm 82** sehen wir, dass sie sich auf die Seite des Bösen gestellt und die Menschen ungerecht behandelt haben. Ich bin mir sicher, dass dem so war, weil die Nachkommen aus ihrer Vereinigung mit den Töchtern Adams, die Riesen, viel Chaos auf der Erde angerichtet haben. Da sie schon zu dieser Zeit böse waren, haben sie die Menschen schlecht behandelt. Wir erinnern uns, dass die Bosheit dieser Wesen der Grund dafür war, dass Gott die damalige Welt zerstört hat. In **Psalm 82:7** heißt es, dass diese Wesen, obwohl sie von Yahweh als „Götter“



bezeichnet werden, genauso sterben sollen wie Menschen (wie Adam und seine Nachkommen). Deswegen wird der König von Babel in den Abgrund geworfen werden, wo die gefallenen Engel sind, und sein Wurm wird nicht sterben.

### **Markus Kapitel 9, Verse 43-44**

43“Und wenn deine Hand für dich ein Anstoß [zur Sünde] wird, so haue sie ab! Es ist besser für dich, dass du als Krüppel in das Leben eingehst, als dass du beide Hände hast und in die Hölle fährst, in das unauslöschliche Feuer, 44wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.“

Satan ist ein Mensch, laut dem Hebräisch ein *esh* und kein Adam. Satan ist ein anderes Wesen als die Nachkommen Adams. Lucifer, der Morgenstern, ist Satan, der Gegner Gottes. Der Planet Venus, der mit Lucifer in Verbindung gebracht wird, wird bei den Endzeitplänen Gottes eine große Rolle spielen. Diese Dinge können ohne die alte Weltanschauung, die die Heiden damals hatten, nicht begriffen werden. Die Sterne und Planeten, die für die Engel oder Götter der Heiden stehen, werden der Welt zeigen, wie Gott mit ihnen verfahren wird.

In 2012, dem Jahr des Wasser-Drachen wird Satan sein Debüt haben, wenn wir davon ausgehen, dass die alten Kulturen mit ihren Vorhersagen Recht hatten. Der Morgenstern von einst, Lucifer, wird sich durch den Antichristen als Gott präsentieren, aber am Ende wird der Held, der HERR Jesus Christus, Satan vernichten. ER wird den Drachen mit Seinem mächtigen Schwert außer Gefecht setzen. Die Sterne werden uns verraten, wann diese Dinge stattfinden, weil sie für uns die Zeichen sind, an denen wir erkennen können, was Gott geplant hat. An ihnen werden wir sehen, wann Seine Pläne in die Realität umgesetzt werden.

Ein mögliches Zeichen oder die Offenbarung Lucifers, des Morgensterns von einst, könnte durch die Ankunft des Maitreya erfolgen. Bei Maitreya handelt es sich um den Messias der New Ager. Die Anhänger der New Age-Bewegung warten auf die Ankunft ihrer Leitfigur, wer immer das auch sein mag. Er erfüllt sämtliche Voraussetzungen, um der Antichrist zu werden. Das einzige Problem ist, dass niemand weiß, wer er ist. Aber Leute wie Benjamin Creme von Share International erwarten sein baldiges Erscheinen.

Hier ein Ausschnitt aus der Webseite von Share Internatinal:

„Hinter den Kulissen beobachtet Maitreya sehr genau die Ereignisse und gibt Beistand, wo immer es das Gesetz erlaubt. Er wartet geduldig, bis sich das **Zeichen** für Sein Erscheinen zeigt, ein '**sternähnlicher Himmelskörper von leuchtender Kraft**', den viele jetzt voller Spannung und in Liebe erwarten.

Wünschenswert ist ein gewisses Maß an öffentlicher Debatte über die Bedeutung und Bedeutsamkeit des **STERNS**, der die Ankunft des Maitreyas, des Weltlehrers, anzeigt. Je größer das Ausmaß an öffentlicher Diskussion ist, umso schneller wird der Weg für Maitreyas Auftritt bereitet. Schon bald wird es sich nicht mehr leugnen lassen. Schon bald wird die Venus ins Blickfeld der Menschen geraten und **dann die Plattform des Himmels verlassen, um dem Stern die Möglichkeit zu geben, sich zu zeigen**. Dann wird es keine Zweifel mehr geben, weil der **Stern** dann für ALLE sichtbar ist.

Wenn über die Medien und das Internet genügend Diskussionen gefördert werden, wird es nicht lange dauern, bis die Menschen Maitreya sehen und ihn sprechen hören werden. Er wird nicht Maitreya genannt werden, damit die Menschen eher auf seine Ideen und Vorstellung achten als auf seinen

Status.“ (Quelle: [http://www.share-international.org/magazine/old\\_issues/2009/2009-04.htm#Anchor-Signs-11481](http://www.share-international.org/magazine/old_issues/2009/2009-04.htm#Anchor-Signs-11481))

Angesichts dessen, was wir bereits erfahren haben, eröffnen sich dem Leser hier sehr interessante Dinge. Benjamin Creme und die Leute von Share International erwarten die Ankunft des New Age-Messias, die mit dem Erscheinen eines STERNS verbunden ist. Und es scheint so zu sein, als hätte dieser Stern etwas mit der Venus zu tun, der mit Lucifer, dem Morgenstern, in Zusammenhang gebracht wird. Als wir uns mit dem Thema „Drache“ und 2012 befasst haben, haben wir festgestellt, dass 2012 das Jahr des Wasser-Drachen ist. Dann wird die Venus vor der Sonne vorbeiziehen. Share International behauptet, wenn Venus für die Menschen sichtbar ist, werden die Himmel für den STERN geöffnet werden. Mit anderen Worten werden die Himmel der Welt den Morgenstern (Lucifer) präsentieren. Alle Bewohner der Erde, deren Namen nicht im Buch des Lebens des Lammes geschrieben stehen, werden das Tier verehren. Satan wird sich der Welt in der Gestalt des Antichristen offenbaren.

Die Aufgabe der Brautgemeinde Christi ist es, in der Welt bekannt zu machen, wer dieser Scharlatan in Wahrheit ist, der gefallene Cherub Lucifer, der jetzt Satan genannt wird. Es scheint so zu sein, dass die Feinde Gottes besser über diese Dinge Bescheid wissen als die Kirchen. Die Feinde Gottes haben sich aber für die Verliererseite entschieden. Der liebende Gott der Bibel will ihnen alles geben, aber diese verführten Menschen wählen den Tod. Die Täuschung wird wirklich gewaltig sein.

Ende dieser Artikelserie

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

## Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT